

# NATURFREUNDE ÖSTERREICH

Organisationsbericht  
2020 – 2022







# **NATURFREUNDE ÖSTERREICH**

## **Organisationsbericht 2020–2022**

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Naturfreunde Österreich  
Viktoriagasse 6, 1150 Wien  
Tel.: 01/892 35 34-0, Fax: DW 36  
info@naturfreunde.at  
naturfreunde.at

### Lektorat:

Karin Astelbauer-Unger

### Layout:

Schrägstrich Kommunikationsdesign GmbH  
Sebastian-Kneipp-Gasse 9/Top 1+2, 1020 Wien

### Druck:

Wograndl Druck  
Druckweg 1, 7210 Mattersburg

Wien, Juni 2023

### Fotos:

Cover: Sven Posch, S. 4: AdobeStock, S. 5: Sissi Furgler Fotografie, Alissar Najjar, S. 6: Sven Posch, S. 7: Franz Wilfinger, S. 9: Stefan Leitner, Naturfreunde Österreich, S. 14: Tomas Kika/ARA, S. 17: Carina Fritz, SchauTV, S. 19: Carina Fritz, S. 20: Sebastian Krutter, S. 23: Naturfreunde-Archiv, Alfred Leitgeb, Doris List-Winder, S. 26: Regina Hrbek, S. 27: Lisi Specht, Matthias Pilz, S. 28: Harald Eisenberger/ÖBB, S. 31: Carina Fritz, S. 33: Alfred Leitgeb, S. 34: Martin Edlinger, S. 37: Patrick Baumgartner, S. 38, 39, 40, 42, 43: Martin Edlinger, S. 45: Andreas Vigl/Fischer Sports, S. 46: Andreas Vigl/Fischer Sports, Wojciech Gajda/AdobeStock, S. 49: Marc Daviet/Petzl, S. 50: Nicolas Altmaier, S. 51: Marc Daviet/Petzl, S. 53: Mario Mulle, S. 54: Lorenz Masser, S. 56: Aldis Toome, Getty Images, S. 57: Martin Edlinger, S. 58: Naturfreunde-Fotografen, S. 61: Carina Fritz, Andy Sillaber/Rhomberg Reisen, S. 63: Günter Griesser, S. 64, 65: Filip Worotynski, S. 66: Martin Edlinger



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“  
des Österreichischen Umweltzeichens,  
Wograndl Druck GmbH, UW-Nr. 924

# Inhalt

4	Vorwort	36	Bergsport
6	Die Naturfreunde	40	Schitouren
8	Die Naturfreunde – eine Erfolgsgeschichte	44	Schneesport
10	Zahlen und Fakten	48	Sportklettern
13	Organisationsstruktur	52	Kanusport – Wild- und Flachwasser
14	Die weltweit gültige Freizeit-Unfallversicherung	54	Tourenradfahren, Mountainbiken, Orientierungslauf
16	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	57	Management im Verein
20	Hütten und Häuser	58	Fotografie
24	Wege und Wegerecht	60	Umweltfreundliches Reisen mit Naturgenuss
28	Natur- und Umweltschutz	62	Naturfreundejugend Österreich
34	Naturfreunde-Akademie	66	Partner und Sponsoren







# Rückblick und Perspektiven in einer Zeit des Wandels



## Liebe Naturfreunde-Mitglieder,

wir dürfen an unsere digital durchgeführte Bundeskonferenz in unserem Jubiläumsjahr 2020 erinnern. Ambitioniert wollten wir auf das 125-jährige Bestehen der Naturfreunde zurückblicken. Damals wie heute bedeutet „Hand in Hand durch Berg und Land“ für die Naturfreunde Österreich gemeinsame Erlebnisse in der Natur – als Erholung vom Arbeitsalltag sowie unabhängig von Einkommen und finanziellen Möglichkeiten. Die Corona-Pandemie hat nicht nur alle Feierlichkeiten unmöglich gemacht, sie hat auch für einen bis dahin nicht vorstellbaren Stillstand gesorgt.

Im Sinne unseres beschlossenen Leitetrags unter dem Motto „Gestern wie heute – gemeinsam mehr erreichen!“ haben unsere ehren- und hauptamtlichen Funktionärinnen und Funktionäre gezeigt, dass sie trotz widriger Umstände bereit sind, die

Vereinsarbeit engagiert anzugehen. Unter erschwerten Bedingungen wurde die Weiterentwicklung unserer drei Bundesausbildungszentren vorangetrieben. Für das Wiesberghaus – Fachbereich Alpin – wurde durch die Optimierung der Materialeilbahn die Versorgung gesichert, das Hofgasteinerhaus – Fachbereich Schneesport – wurde völlig neu konzipiert und fertiggestellt, und im Wildwasserzentrum Wildalpen – Fachbereich Kanusport – werden 2023 eine neue sanitäre Anlage und ein Seminarraum errichtet. Erfreulicherweise gesellte sich mit der Kletterhalle Wien – Fachbereich Sportklettern – ein viertes Bundesausbildungszentrum hinzu, das sich heute mit erweiterten Außen- und Innenflächen als größte Breitensportkletterhalle Österreichs präsentiert.

Im nächsten Jahrzehnt werden aufgrund des Klimawandels und der

damit verbundenen Energiewende große Herausforderungen auf uns zukommen. Wir müssen uns vermehrt für eine ressourcenschonende Nutzung in der Landwirtschaft sowie für den Schutz der Tier- und Pflanzenwelt einsetzen. Zum Thema „Energiewende“ werden wir den Diskurs im Verein und auch mit externen Fachleuten führen und uns entsprechend positionieren. Unsere alpine Infrastruktur gilt es, in

entsprechender Qualität zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Erfreulich ist es, dass unser produktives Miteinander mit einem deutlichen Mitgliederwachstum belohnt wurde: 2022 konnten wir einen historischen Mitgliederhöchststand verzeichnen – eine große Motivation, uns den Herausforderungen der Zukunft mit Zuversicht, Kreativität und gemeinsamer Schaffenskraft zu stellen.

## Mit einem herzlichen „Berg frei!“

**Mag. Günter Abraham**  
Bundesgeschäftsführer  
der Naturfreunde Österreich

**Mag. Andreas Schieder**  
Bundesvorsitzender  
der Naturfreunde Österreich



Die knapp 140 Naturfreunde-Hütten und -Häuser in ganz Österreich sind das Aushängeschild des Vereins.

# Die Naturfreunde

## Dienstleister und Wertegemeinschaft

Im Mittelpunkt der Naturfreunde steht seit ihrer Gründung im Jahr 1895 der Mensch mit seinen vielfältigen Bedürfnissen und Sehnsüchten nach sinnerfüllter Gestaltung des Lebens, einer lebenswerten Umwelt, einem friedlichen Miteinander, sportlicher Betätigung und Erlebnissen in der Natur.

Die über Generationen weitergegebenen Stärken sind Erfahrung, Kompetenz, ein breites Angebot von Ausbildungen, ein freundliches Miteinander und soziales Handeln gegenüber Benachteiligten in der Gesellschaft.

Der Zugang zur Natur mit dem freien Wegerecht im Wald und in Alpinregionen für alle Erholung suchenden Menschen ist eines der wichtigsten gesellschaftspolitischen Anliegen der Naturfreunde. Mit den Angeboten der Naturfreunde-Akademie bekennen sich die Naturfreunde zu einer österreichweit einheitlichen und qualitativ hochwertigen Ausbildung.

Das Ehrenamt ist für die Vereinsarbeit der Naturfreunde-Bewegung unerlässlich. Es stellt in Bezug auf Interesse und Engagement, Ausbildung, Können sowie zeitlichen Aufwand hohe Anforderungen.

## Sport und Bewegung in der Natur

Unsere erlebnisorientierten und naturnahen Freizeitaktivitäten entsprechen dem ureigensten Wunsch vieler Menschen nach einer gemeinschaftlichen, nachhaltigen und sinnvollen Gestaltung ihres Lebens und dem Streben nach Fitness, Gesundheit und Herausforderung in den Bergen.

Die positiven Bedeutungen und gesundheitsfördernden Auswirkungen von Outdoor-Sportarten auf den menschlichen Organismus sind unumstritten. Die – im Besonderen durch (Berg-)Sport geförderte – Entwicklung des Selbstbewusstseins, der Selbstverantwortung und der persönlichen Kompetenz stellt zudem einen wesentli-





“

**Mit unseren Wanderwegen leisten wir einen wesentlichen Beitrag für das Tourismusland Österreich.**

chen Beitrag für das gemeinschaftliche Leben in der nachhaltigen Beziehung zueinander und zur Natur dar.

Sämtliche Veranstaltungen der Naturfreunde werden von bestens ausgebildeten Führungspersonlichkeiten geleitet und mit Rücksicht auf Natur und Umwelt geplant und umgesetzt.

### **Die alpine Infrastruktur**

Die Naturfreunde erhalten mit knapp 140 Hütten und Tausenden Kilometern Wanderwegen die notwendige alpine Infrastruktur fürs Wandern und Berg-

steigen. Sie leisten damit einen unverzichtbaren Beitrag für das Tourismusland Österreich. Um dieser Wichtigkeit Ausdruck zu verleihen, gibt es seit Anfang 2018 eine eigene Abteilung, die für das Hüttenmanagement zuständig ist. Große Vorhaben wie die Erstellung einer gesamtösterreichischen Hüttendatenbank, das Abhalten von Hüttenseminaren und die Verbesserung des einheitlichen Außenauftritts durch die Hüttenbasisausstattung wurden zum Teil bereits umgesetzt oder sind in Arbeit. In den nächsten Jahren ist

es geplant, sich noch intensiver mit der Frage zu beschäftigen, wie wir es schaffen, unsere alpine Infrastruktur bestmöglich zu erhalten.

### **Umwelt- und Klimaschutz**

Die Naturfreunde engagieren sich für eine lebenswerte Umwelt und für einen schonenden Umgang mit der Natur. Sie setzen alles daran, Outdoor-Sportarten umweltverträglich und rücksichtsvoll auszuüben sowie mit offenen Augen die Natur zu erleben. Seit ihrer Gründung setzen sie sich für einen freien Zugang der Erholungssuchenden zur Natur ein und werden das mit aller Kraft weiter tun! Sie leisten Widerstand gegen überdimensionierte Erschließungsprojekte in den Alpen und setzen sich für die letzten naturnahen alpinen Freiräume ein. Die gemeinsam mit dem Alpenverein und der Arbeiterkammer Österreich im Jahr 2022 in Auftrag gegebene Studie „Recht auf Natur – Freier Zugang zur

Natur“ untermauert eindrucksvoll, dass man bereit ist, im Sinne der Bevölkerung für den freien Zugang zur Natur zu kämpfen.

### **Internationales Engagement**

Die Naturfreunde Österreich sind der größte Landesverband der Naturfreunde Internationale (NFI). Die NFI hat weltweit 42 Mitgliedsorganisationen mit mehr als 350.000 Mitgliedern. Die NFI vertritt die Interessen der Naturfreunde auf internationaler Ebene und ist Mitglied der „Green 10“, des Netzwerks der zehn größten europäischen Umweltorganisationen, die auf EU-Ebene tätig sind.

Im Mittelpunkt der Aktivitäten der NFI stehen eine nachhaltige Entwicklung von Umwelt und Gesellschaft sowie internationale Solidarität. Mit dem Naturfreunde-KlimaFonds werden Klimaschutzprojekte in Afrika unterstützt und konkrete Beiträge zu mehr Klimagerechtigkeit geleistet.

# Die Naturfreunde – eine Erfolgsgeschichte

**A**lles fing am 16. September 1895 mit der Gründungsver-sammlung an, in der Alois Rohrauer zum ersten Obmann der Naturfreunde gewählt wurde. Ziel war es schon damals, einer breiten Bevölkerungsschicht Freizeitaktivitäten in der Natur zu ermöglichen. Karl Renner entwarf das Vereinsabzeichen mit dem Symbol des Handschlags und den drei Alpenrosen. Der heutige Gruß „Berg frei!“ entstand Anfang des 20. Jahrhunderts, als Grundbesitzer\*innen Wälder für Erholungssuchende sperrten. Erst 1975 wurde die freie Begehbarkeit des Waldes für das gesamte Bundesgebiet gesetzlich verankert, doch auch heute versuchen Grundbesitzer\*innen immer wieder, die Erholungsnutzung einzuschränken. Daher ist es notwendig, dass die Naturfreunde weiterhin auf das erkämpfte Recht pochen, damit die Natur für die breite Masse zugänglich bleibt.

## Größter Schneesportveranstalter Österreichs

Anfang des 20. Jahrhunderts wurde die erste Schischule der Naturfreunde eröffnet. Seither haben die Naturfreunde mit ihren Schikursen unzählige Kinder und Jugendliche zum Schneesport gebracht. Die Naturfreunde Österreich sind heute der größte und traditionsreichste Schneesportveranstalter Österreichs auf ehrenamtlicher Basis.

## Umfangreiche Infrastruktur

Im Jahr 1907 wurde die erste Naturfreunde-Hütte eröffnet: das Padas-

terjochhaus (2232 m). Heute bieten die Naturfreunde mit ihren rund 140 Hütten sowie zahlreichen Kletter- und Boulderhallen die Möglichkeit, sich im alpinen *und* urbanen Gebiet sportlich zu betätigen.

## Kampf für die Errichtung der Nationalparks

Die Naturfreunde engagieren sich bereits seit ihren Anfangsjahren für den Schutz der Natur und haben im Jahr 1910 Naturschutz als Ziel in den Statuten verankert. Ein wichtiger Schwerpunkt der Naturfreunde-Arbeit

nach dem Zweiten Weltkrieg war der Kampf für die Errichtung der Nationalparks in den Hohen Tauern, am Neusiedler See, in den Donauauen und in den oberösterreichischen Kalkalpen, mit denen wesentliche Teile der österreichischen Naturlandschaften vor weiteren Erschließungen bewahrt werden konnten.

## Reisen zu sozialen Preisen

1934 verboten die Austrofaschisten die Naturfreunde. Erst nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs konnten sich die Naturfreunde am 2. Juni 1945 wieder gründen. In den Jahren danach wurden die Naturfreunde neu strukturiert. Ein Schwerpunkt war die Entwicklung von Reiseangeboten zu sozialen Preisen. 1948 fand die erste Wildwasserwoche statt, 1953 wurde das Feriendorf „La Mora“ auf Korsika errichtet, 1955 ging die erste Internationale Wintersportwoche über die Bühne.



**Immer am Puls der Zeit: Die Naturfreunde-Bewegung steht für Tradition und Innovation.**



### **Vielfältiges Aus- und Weiterbildungsangebot**

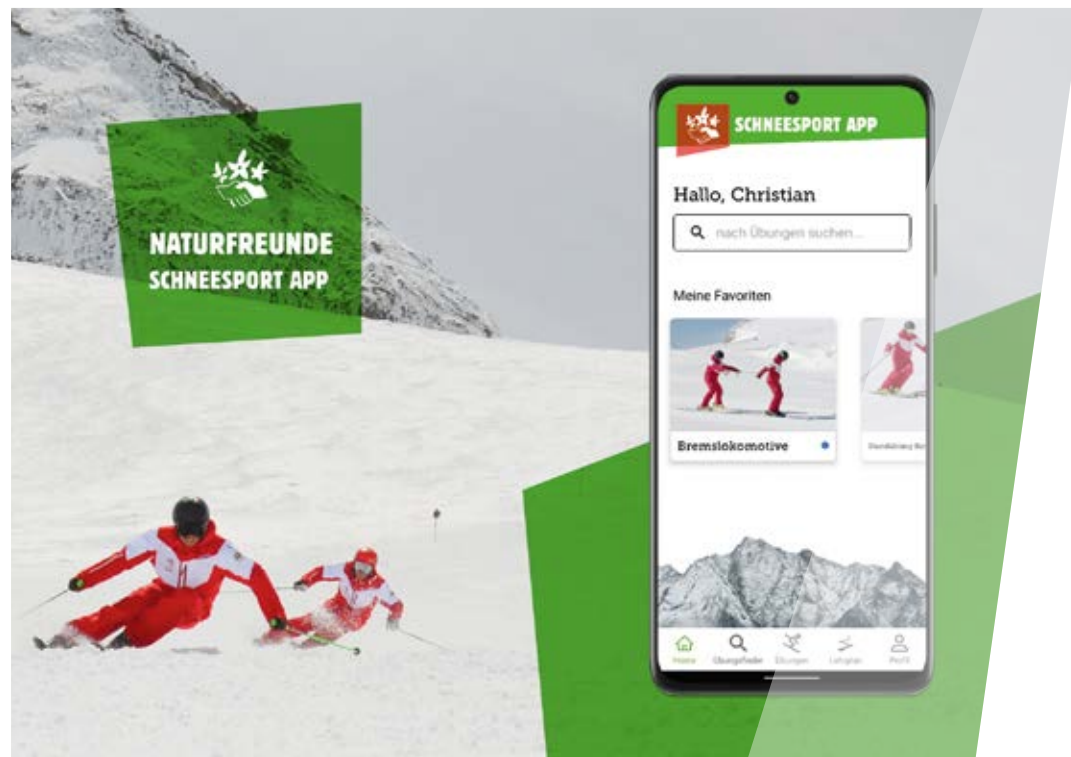
Seit der Gründung der Hochgebirgsschule Glockner-Kaprun am Mooserboden, des ersten alpinen Ausbildungszentrums der Naturfreunde, im Jahr 1962 haben sich die Naturfreunde immer stärker an der Kompetenzentwicklung im Ausbildungssegment orientiert. Heute gibt es Bundesausbildungszentren für die Bereiche Bergsport, Schneesport, Wildwasser und Sportklettern, in denen das Wissen über mehr Sicherheit in der Sportausübung und die kompetenzorientierte Selbsteinschätzung der eigenen Fähigkeiten gelehrt werden. Das vielfältige Aus- und Weiterbildungsangebot der Naturfreunde-Akademie ermöglicht den Funktionärinnen und Funktionären sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Naturfreunde, dass sie ihr Know-how ständig erweitern können. Die von den Naturfreunden entwickelte und in den letzten Jahren überarbeite-

te Methode „W3“, ein Entscheidungskonzept für risikobewusstes und praxisnahes Handeln in den winterlichen Bergen, wird in allen Lawinen- und Schitourenkursen der Naturfreunde gelehrt.

### **Tradition und Innovation**

Im Jahr 2022 wurde die Naturfreunde-Schneesport App entwickelt und veröffentlicht. Sie ist ein Nachschlagewerk für Schilehrer\*innen und alle, die es werden wollen. Es werden rund 170 Übungen des geltenden Lehrplans für Schneesport angeboten, die jederzeit auf dem Handy abrufbar sind, sogar ohne Internetverbindung. Mit Erklärungen, Fotos und Videos wird der Schneesportunterricht zu einem Kinderspiel. Auch das macht die Naturfreunde-Bewegung aus: Traditionen bewahren *und* innovativ neue Herausforderungen bewältigen!

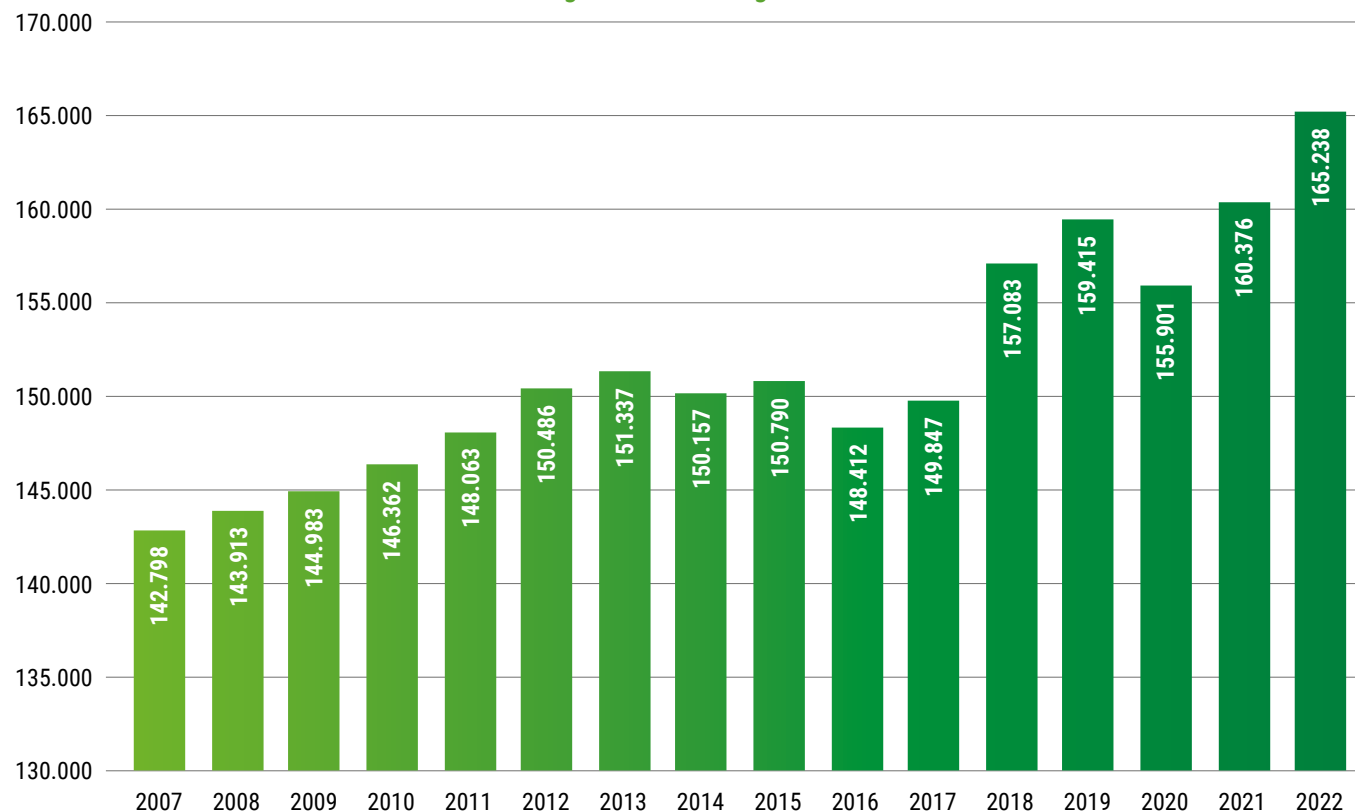
Die Naturfreunde haben jahrelang mit großem Einsatz für die Errichtung von Nationalparks gekämpft.



# Zahlen und Fakten

In den letzten drei Jahren verlief die Mitgliederentwicklung sehr positiv. Der Mitgliederstand stieg von 155.901 (2020) auf 165.238 (2022) an. Dank der unermüdlichen Werbetätigkeit ihrer Funktionärinnen und Funktionäre sowie Mitarbeiter\*innen verzeichnen die Naturfreunde pro Jahr österreichweit zwischen 12.000 und 15.000 Mitglieder-Neuzugänge. Todesfälle, die Auflösung bestehender Familienstrukturen und Kurzzeitmitgliedschaften verringern allerdings das jährliche Mitgliederplus.

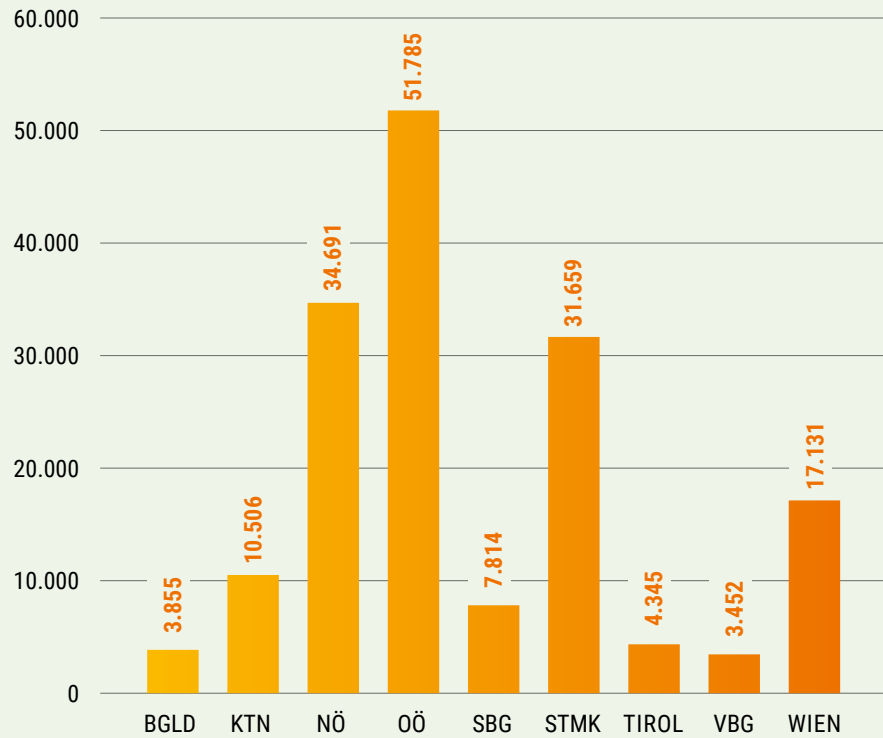
Mitgliederentwicklung 2007–2022





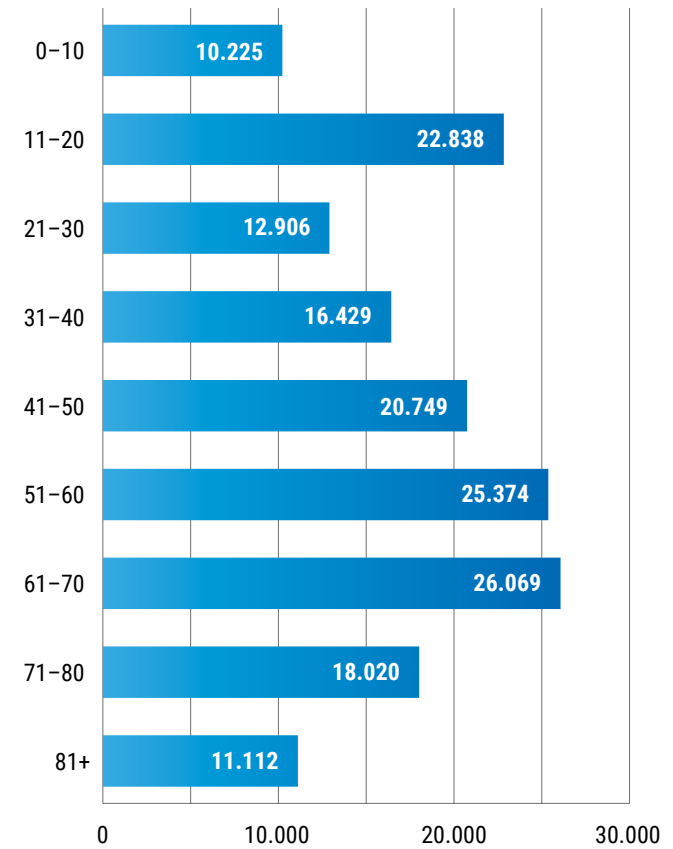
### Mitglieder nach Bundesländern 2022

Das mitgliederstärkste Bundesland ist Oberösterreich, gefolgt von Niederösterreich und der Steiermark. Die Landesorganisation Oberösterreich mit 114 Ortsgruppen erzielte in den letzten drei Jahren einen Zuwachs von 2.638 Mitgliedern und lag per Ende 2022 bei beachtlichen 51.785 Mitgliedern.

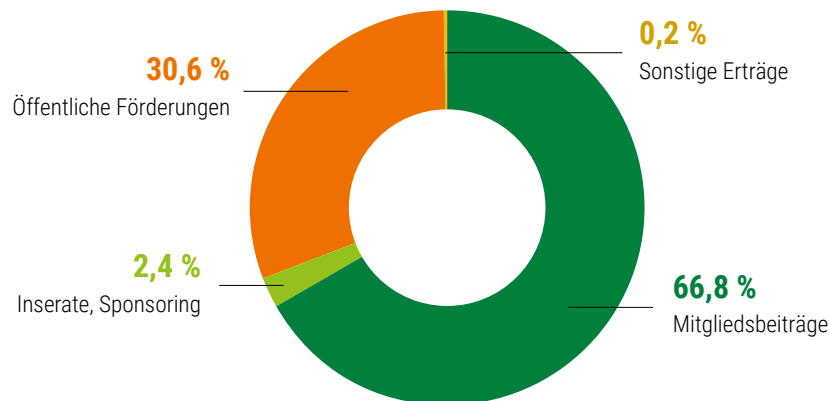


### Altersverteilung 2022

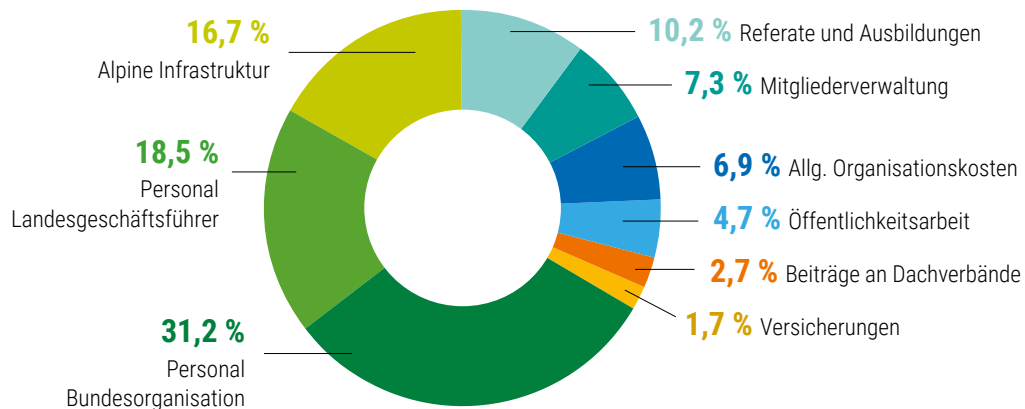
49 % der Naturfreunde-Mitglieder sind weiblich, 51 % sind männlich. 27,77 % der Mitglieder sind jünger als 30. Das Durchschnittsalter der Mitglieder liegt bei 46 Jahren.



### Budget 2023 – Einnahmen



### Budget 2023 – Ausgaben



### Finanzen

Mit einem jährlichen Bilanzvolumen von rund 7 Millionen Euro auf Bundesebene schaffen die Naturfreunde Werte, die nicht nur ihren Mitgliedern dienen, sondern auch der Allgemeinheit zugutekommen.

Die Budgets beruhen immer auf effizienten Planungen der Aufgaben und realistischen Finanzprognosen. Die ständig steigenden Anforderungen an unseren Verein können nur durch Sparsamkeit und Optimierung der Arbeitsabläufe bewältigt werden.

Die sparsame Finanzpolitik wird im Rahmen von gemeinsam gefassten Beschlüssen des Präsidiums und des Bundesvorstandes, in denen alle Landesorganisationen vertreten sind, betrieben.

### Ehrenamt

Das große Kapital der Naturfreunde sind die für den Verein ehrenamtlich tätigen Funktionärinnen und Funk-

tionäre sowie Mitarbeiter\*innen. Sie leisten pro Jahr rund zwei Millionen freiwillige Arbeitsstunden! Der volkswirtschaftliche und demokratiepolitische Nutzen kann nicht hoch genug geschätzt werden.

### Personal

Die Arbeit der ehrenamtlich Tätigen wird von 23 hochqualifizierten hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bundesorganisation sowie von neun Landesgeschäftsführern und deren Teams unterstützt.



# Organisationsstruktur

## Die Bundeskonferenz

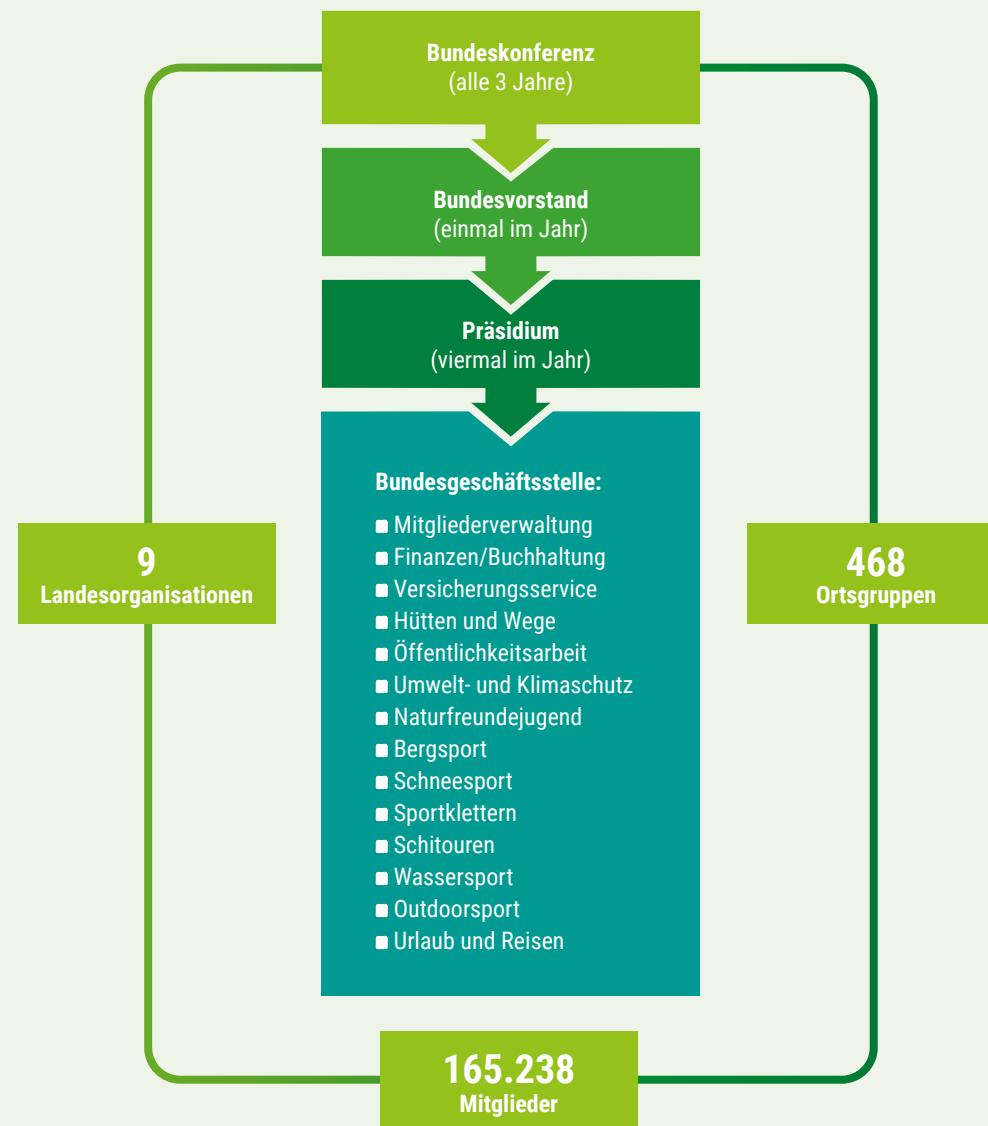
ist das höchste Vereinsgremium, das alle drei Jahre einberufen wird. Die Delegierten wählen in dieser Konferenz alle Funktionärinnen und Funktionäre der Bundesorganisation.

## Der Bundesvorstand

tagt einmal im Jahr und hat vornehmlich das Budget sowie die Bilanz zu beschließen.

## Das Präsidium

ist das Leitungsgremium der Naturfreunde-Bundesorganisation, in dem auch alle Landesvorsitzenden vertreten sind. Es wird vom Bundesvorsitzenden, von seinen Stellvertreterinnen und Stellvertretern sowie vom Bundesgeschäftsführer geleitet.





## Die Leistungen

**Bergungskosten:** bis zu 30.000 Euro

**Rückholkosten:** bis zu 30.000 Euro (Versicherungsschutz besteht auch bei akuten medizinischen Notfällen wie Herzinfarkt oder Kreislaufschwäche.)

**Dauernde Invalidität:** bis zu 30.000 Euro (ab einem Gesamtinvaliditätsgrad von 25 %)

### **SOS International-Zusatzversicherung**

Kosten: 12 Euro/Jahr; weltweiter Rückholdienst ohne Kostenobergrenze, jeweils für die ersten acht Wochen einer Auslandsreise, beliebig oft im Jahr; für stationären Spitalsaufenthalt: max. 13.000 Euro/Jahr

**Europa-Haftpflichtversicherung bis 3 Millionen Euro**

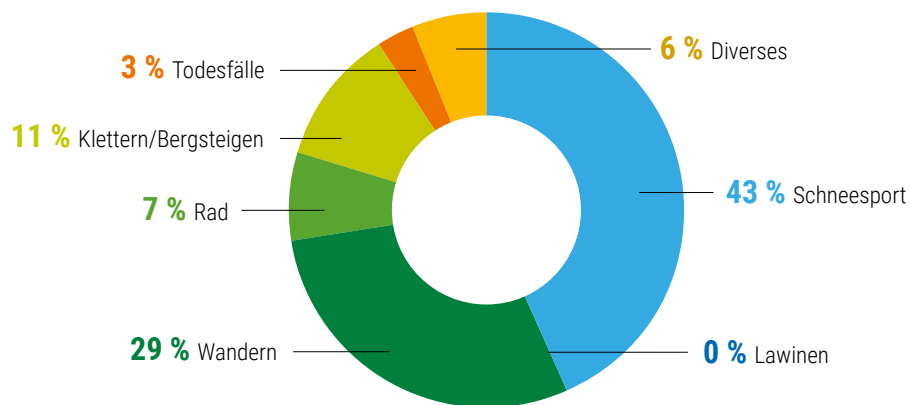
# Die weltweit gültige Freizeit-Unfallversicherung

## Unverzichtbarer Schutz

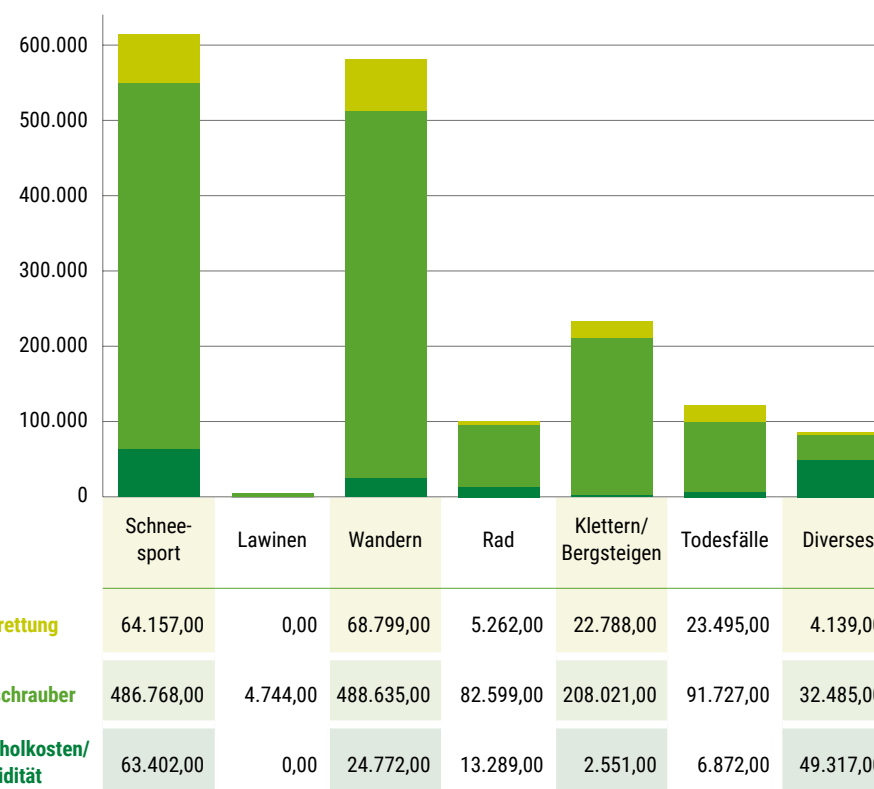
Die weltweite Freizeit-Unfallversicherung ist ein unverzichtbarer Bestandteil des Leistungspakets der Naturfreunde und wird von den Mitgliedern hoch geschätzt. Jedes Mitglied ist versichert, die Versicherungsprämie ist im Mitgliedsbeitrag inkludiert. In

den Jahren 2020 bis 2022 gab es insgesamt 758 Schadensfälle, die Kosten in der Höhe von 1,7 Mio. Euro verursachten. Von den genannten Versicherungsfällen entfielen 341 auf Hubschrauberbergungen und 379 auf Einsätze der Bergrettung.

Schadensfälle nach Sportarten 2020–2022

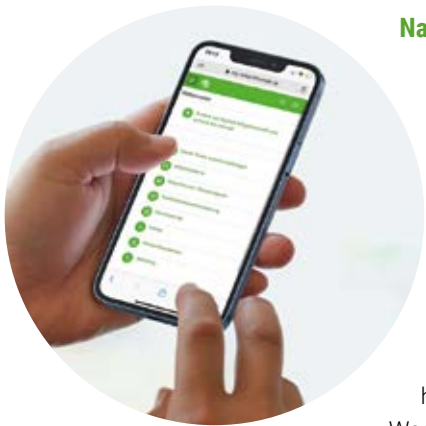


Schadensfälle nach Sportarten und Kosten in Euro 2020–2022





# Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



## Naturfreunde online

### my.naturfreunde.at

Über das neue Serviceportal my.naturfreunde.at können unsere Mitglieder ihre persönlichen Daten wie Wohnadresse, Telefonnummer, Mailadresse etc. ganz einfach aktualisieren. Die Möglichkeit, auf eine digitale Mitgliedschaft umzusteigen, hilft, Papier und damit CO<sub>2</sub> sowie Wasser zu sparen. Auch das Shoppen im Naturfreunde-Webshop wird über dieses Portal vereinfacht.

### printvorlagen.naturfreunde.at

Das Serviceportal printvorlagen.naturfreunde.at steht ausschließlich Funktionärinnen und Funktionären zur Verfügung. Hier findet man Vorlagen für sämtliche Drucksorten wie Visitenkarten, Plakate, Folder, Flyer etc. Ein Online-Bildarchiv wurde ebenfalls eingerichtet.

## Naturfreunde-Webshop

Der mit unserem Partner Kneiko aufgebaute Webshop läuft gut, wir bieten jede Menge attraktiver Produkte an. Auch das jahreszeitlich angepasste „Produkt des Monats“ findet großen Anklang.

## Website goes „Sonnlire“

Im Onlinebereich stehen in den kommenden Jahren zahlreiche Innovationen an: Geplant ist es, die Daten der Naturfreunde-Website in unsere Mitgliederdatenbank „Sonnlire“ zu übernehmen. Bei den Stammdaten wie ZVR-Zahl und Öffnungszeiten wurde dies bereits getan. In weiterer Folge möchten wir auch das Buchungsverhalten unserer Mitglieder besser nachverfolgen können. Besonders wichtig wäre dies für unsere Reisebüros. In Arbeitsgruppen wurde daher darüber viel nachgedacht und ein inhaltliches sowie grafisches Konzept für eine neue Reisebüro-Website ent-

wickelt. Nach diesem Konzept werden Buchungen in der „Sonnlire“ erfasst und Zusendungen anderer Reiseangebote individuell angepasst. Als nächster Schritt soll der Newsletter-Versand über die „Sonnlire“ erfolgen. Diese Änderung wird den Bestand und die Aktualität der Mailadressen optimieren.

## Social Media

Im Bereich Social Media konnten wir durch unseren professionalisierten Auftritt mehr Follower\*innen und eine größere Reichweite generieren. Über unsere Social-Media-Kanäle gibt es einen guten Austausch mit Interessierten und unseren Mitgliedern.

In den letzten drei Jahren gab es für die Landesorganisationen per Zoom Social-Media-Basischulungen, in denen die Grundlagen der Arbeit mit Facebook und Instagram besprochen sowie umgesetzt wurden. Es wurden auch einige Gewinnspiele durch-

geführt, an denen viele Menschen teilnahmen. Zusätzlich haben wir eine Kooperation mit Influencerinnen und Influencern, die unsere Kurse besuchen und darüber ihrer Community berichten. Durch das Mehr an Interaktion haben sich unsere Social-Media-Plattformen zu einem Ort entwickelt, wo man sich informiert und mit den Naturfreunden in Kontakt tritt.

## Schwerpunkte

### Medienkooperationen

Besonders erfreulich ist es, dass die Zusammenarbeit zwischen dem auflagenstarken österreichischen Magazin „SPORTaktiv“ und den Naturfreunden weiterhin besteht und immer weiter adaptiert wird. Die Kooperation mit unserem langjährigen Partner „Land der Berge“ wurde ebenfalls weiter vertieft; Funktionärinnen und Funktionäre der Naturfreunde fungieren in den Ausgaben von „Land der Berge“ regelmäßig als Expertinnen und Experten

Im März 2023 fand eine Podiumsdiskussion zum Thema „Energie-  
wende und Photovoltaik“ statt.  
2021 wurde Andreas Schieder von  
SchauTV interviewt.

sowie als Tippgeber\*innen. Darüber hinaus besteht nach wie vor ein kostenloses Inseraten-Gegengeschäft. Auch im Magazin der ASKÖ „move“ und im Magazin des Samariterbundes „Sam“ sind in jeder Ausgabe ein bis zwei Seiten für Naturfreunde-Themen reserviert, wobei wir bei der Themenauswahl freie Hand haben.

### Pressearbeit

In den vergangenen Jahren ist es uns gelungen, zahlreiche Aussendungen an unseren Presseverteiler zu richten. Daraus resultierten sehr gute Medienkontakte, auch zu wichtigen Tageszeitungen. Die Themen unserer Presseaussendungen waren sehr breit gefächert: Wir berichteten unter anderem über unsere Sicherheitskampagne, über rechte Ideologie im Klettersport sowie über Kinder- und Jugendschutz. Die Medienresonanz war sehr groß, und wir konnten somit unsere Naturfreunde-Themen öster-

reichweit in sämtlichen großen Tageszeitungen platzieren. Auch unsere Zusammenarbeit mit dem Onlinemagazin „Bergwelten“ soll hier nicht unerwähnt bleiben.

In der Pandemiephase konnte sich unser Verein auch im Zusammenschluss mit den VAVÖ-Mitgliederorganisationen als kompetenter Vertreter von Freizeitnutzerinnen und -nutzern positionieren; in gemeinsamen Presseaussendungen wurden konkrete Forderungen an die Politik gestellt, wodurch der Stellenwert der alpinen Vereine hervorgehoben wurde.

### Kooperationen mit SchauTV und Land der Berge (ORF)

2021 gingen wir eine Kooperation mit SchauTV (seit 2023 Kurier TV) ein. Wir sind sehr stolz auf die entstandenen Fernsehbeiträge, welche die vielfältigen Kompetenzen der Naturfreunde zeigen. Die Beiträge wurden auf Schau TV ausgestrahlt und sind





Das Magazin „Naturfreund“ kann auch über eine kostenlose E-Paper-App gelesen werden.

auf der Naturfreunde-Homepage in der Mediathek abrufbar: naturfreunde.at > Service > Suchen & Finden > Mediathek > Externe Videos.

Erfreulich ist es auch, dass wir für das ORF-Format „Land der Berge“ zum Thema „Schutzhütten und alpine Infrastruktur“ mit einigen Vorzegehütten eine ganze Sendung gestalten durften, die im Frühjahr 2023 ausgestrahlt wurde.

### Großveranstaltungen

#### Stand auf der „Photo+Adventure“

Im Herbst 2022 waren die Naturfreunde Österreich und die Naturfreunde Niederösterreich auf der Messe

„Photo+Adventure“ in der Pyramide Vösendorf vertreten. Wir konnten uns zwei Tage lang mit Fachvorträgen und unserem Mountainbike-Geschicklichkeitsparcours dem sehr interessierten Publikum präsentieren. Der Zulauf war beachtlich, und die Naturfreunde konnten als kompetenter Freizeitpartner auftreten.

#### Podiumsdiskussion zum Thema „Energiewende und Photovoltaik“

Im März 2023 konnten wir erstmals Räumlichkeiten im Ringturm der Wiener Städtischen Versicherung für eine gelungene Podiumsdiskussion nutzen. Im schönen Ambiente über den

Dächern von Wien wurden mögliche Wege hin zur Energiewende besprochen. DI Gerald Plattner, Mag. Manfred Pils, Julia Elisabeth Herr und DI Dr. Thomas Schuppenlehner saßen am Podium und teilten ihre Gedanken mit dem Meteorologen Mag. Andreas Jäger, der die Veranstaltung moderierte, und dem interessierten Publikum.

#### „Naturfreund“ Magazin für Freizeit & Umwelt

Mit einer Auflage von rund 110.000 Exemplaren ist das viermal pro Jahr erscheinende Magazin „Naturfreund“ ein wichtiges Informationsmedium. Es ist nicht nur bei unseren Mitgliedern,

sondern auch darüber hinaus sehr beliebt. Mit seiner Themenvielfalt hat es sich als attraktives Outdoor-Magazin einen Namen gemacht. Auch in Zukunft wird eine breite Zielgruppe – von Jung bis Alt – nützliche und interessante Informationen über Sport-, Freizeit- und Reiseaktivitäten sowie zu Umweltschutz-, Sicherheits- und Servicethemen vermittelt bekommen.

Da die Gebühren für den Postversand leider explodiert sind, haben wir uns dazu entschlossen, 2023 zwei Ausgaben (Frühling und Sommer) als Innovationsausgaben aufzulegen. Das bedeutet, dass wir die Auflage reduzieren und die kostenlose E-Paper-App sowie die Onlineausgabe „Naturfreund“ forcieren. Unsere digitalen Mitglieder erhalten einige Tage vor dem Erscheinen der gedruckten Ausgabe eine persönliche E-Mail mit dem Link zur App und zur Onlineversion.





Der attraktive Naturfreunde-Stand auf der „Photo+Adventure“ 2022 zog viele Gäste an. Auf einem MTB-Parcours konnte man sein Fahrkönnen testen.









# Hütten und Häuser

## Personelle Verstärkung für die Abteilung Hüttenmanagement

Auf der Bundeskonferenz 2020 wurde Rudolf Kaupe, ehemaliger Geschäftsführer des VAVÖ, neben Gerald Schwentenwein zum zweiten Bundeshüttenreferenten gewählt. Dank seiner jahrelangen Erfahrung im Hütten- und vor allem im Förderwesen ist er uns eine sehr große Unterstützung.

Seit 1. Jänner 2022 ist Matthias Pilz neben seiner Tätigkeit im Wegebereich und neben dem Aufbau der Wegedatenbank nun auch acht Stunden pro Woche für die Abteilung Hütten tätig. Seine Aufgabenbereiche betreffen das Sammeln von Fachwissen und die Unterstützung bei anstehenden Projekten.

Für das Lukrieren zusätzlicher Fördertöpfe für das gesamte Tätigkeitsfeld der Naturfreunde (Hütten, Sport, Wege, Kurse, Digitalisierung) ist seit 1. November 2022 Axel Christoph in der Bundesorganisation angestellt.

Seinen Arbeitsplatz hat er in der Landesorganisation Tirol.

## Unsere Hütten und Häuser in Corona-Zeiten

Die Informationen über die Covid-Regeln wurden während der ganzen Pandemie immer wieder aktualisiert und allen Hüttenverantwortlichen übersandt.

## Neue Hüttenhomepage

Im Jahr 2020 wurde eine neue, moderne Hüttenhomepage entwickelt, die alle nötigen Informationen über unsere Hütten und Häuser bietet und die wesentlich einfacher als die alte Hüttenhomepage zu bedienen ist. Die neue Hüttenhomepage kann sich auch dank einer deutlichen Qualitätssteigerung bei den Hüttenfotos sehen lassen.

## Förderung der alpinen Infrastruktur

Die Förderungen des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen

und Tourismus (jetzt BMAW) wurden bei der jährlich im März stattfindenden Bundeshüttenkonferenz in bewährter Weise einvernehmlich aufgeteilt. Mit ihnen konnten wichtige Hüttenprojekte realisiert werden.

Im Rahmen des Österreichischen Programms für ländliche Entwicklung 2014–2020 (LE 14–20) auf EU-Ebene konnten seit 2020 die auf der nächsten Seite aufgezählten Projekte abgewickelt werden.



**Die Abteilung Hüttenmanagement fördert das einheitliche Erscheinungsbild der Naturfreunde-Hütten.**





Seit 2020 gibt es für alle Naturfreunde-Hütten Bettwäsche in Bioqualität.

- Himbergerhaus:** 120.000 € für Kanal und Stromversorgung
- Johann-Waller-Hütte:** 130.600 € für Dachgeschossweiterung
- Rohrauerhaus:** 95.000 € für Photovoltaikanlage und Dachweiterung
- Wiesberghaus:** 426.000 € für Materialseilbahn und Photovoltaikanlage (Die Fördermittel wurden verdoppelt.)
- Gauertalhaus:** 103.000 € für Dachsanierung
- Schobersteinhaus:** 103.000 € für Photovoltaikanlage und Dacherneuerung

Das zuständige Ministerium konnte sich bei einer Begehung des Himbergerhauses im September 2022 und des Wiesberghauses im Oktober 2022 von der korrekten Umsetzung der jeweiligen Projekte überzeugen.

### Metalltafeln für alle Hütten zum Thema „Müllvermeidung“

Im Rahmen der Naturfreunde-Kampagne „Respect Nature“ wurden witterungsbeständige Infotafeln aus Metall produziert, die Erholungssuchende darauf aufmerksam machen, wie wichtig es ist, ihren Müll nicht in der Natur liegen zu lassen, sondern nach Hause mitzunehmen. Seit Herbst 2021 hängen diese Tafeln auf allen Naturfreunde-Hütten in Österreich.

### Basisausstattung für Hütten

Unsere Palette an Basisprodukten für ein einheitliches Erscheinungsbild unserer Hütten und Häuser wurde ab 2020 um Naturfreunde-Bettwäsche

in Bioqualität erweitert. Diese kann ab einer Mindestbestellmenge von 100 Stück in den Farben grün und beige in der Abteilung Hüttenmanagement bestellt werden. Die Bundesorganisation übernimmt ein Drittel der Kosten, mit der Landesorganisation ist bezüglich einer Kostenbeteiligung ein Einvernehmen herzustellen.

### Neues Informationsangebot für Hütten und Häuser im Intranet

- **Hüttenleitbild:** zur Unterstützung für alle Pächter\*innen bei ihrer wichtigen Arbeit
- **Ortsgruppenleitfaden:** ein praktisches Nachschlagewerk, das (rechtliche) Informationen zu wichtigen Themen wie Haftungsfragen und Vereinswesen sowie für den Bereich Hütten und Wege bietet
- **Leitfaden für das Beantragen von LE-Mitteln:** für das Einreichen von Projekten zur Förderung alpiner Objekte mit touristischer Relevanz

beim Österreichischen Programm für ländliche Entwicklung 2014–2020 (LE 14–20)

- **Firmenempfehlungen für Bauvorhaben auf Hütten und Häusern:** Liste, die Ortsgruppen und Landesorganisationen dabei helfen soll, geeignete bzw. „bewährte“ Firmen für ihre Projekte zu finden
- **Juristische Auskunftsquellen:** Die Naturfreunde-Bundesorganisation verfügt über keine eigene juristische Abteilung. Aus diesem Grund gibt es einen juristischen Beratungspool, u. a. für verschiedene Aspekte im Bereich Hütten und Häuser.
- **Informationen über Bettwanzenproblematik**

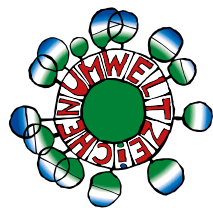
### 100-Jahr-Jubiläen

Im Jahr 2022 feierten folgende Naturfreunde-Hütten ihr 100-jähriges Bestehen: Weichtalhaus (NÖ), Naturfreundehaus Knofeleben (NÖ), Traisnerhütte (NÖ), Ternitzerhütte (NÖ), Staffhütte

(NÖ, Foto 1), Feldkircher Hütte (Vbg.).  
Wir gratulieren sehr herzlich!

### Österreichisches Umweltzeichen

Im Jahr 2022 wurden zwei Naturfreundehütten mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet. Neben der Gföhlberghütte (Foto 2), dem Naturfreundehaus Knofeleben (Foto 4), dem Höllensteinhaus, dem Schutzhause Hochanger, der Traisnerhütte und dem Rohrauerhaus (Foto 3) sind nun auch das Buchsteinhaus im Nationalpark Gesäuse und das Tauplitzhaus im Toten Gebirge stolze Träger des Österreichischen Umweltzeichens.





# Wege und Wegerecht

## Wegedatenbank

Die Wegedatenbank hat sich bei den Naturfreunden Österreich als ein wichtiges Instrument zur Wartung und Administration der Wegeinfrastruktur etabliert. Die Software erfuh regelmäßig Design-Updates, Funktionserweiterungen und Verbesserungen. Zudem wurde eine Angleichung des Designs und der Funktionen in der iOS-Version an jene für Android durchgeführt. Damit ist zukünftig die Zusammenarbeit zwischen beiden Betriebssystemen einfacher, und der Service- sowie Schulungsaufwand werden geringer. Dementsprechend

wurden die Videos und das Handbuch überarbeitet und veröffentlicht. Die Wegedatenbank wurde in mehreren Schulungen fortlaufend beworben und erklärt. Die Ortsgruppen nehmen diese Schulungen gut an und arbeiten mit der Wegedatenbank zunehmend flächendeckend. Unsere Wegereferentinnen und -referenten haben mit Stand Dezember 2022 knapp 6000 Kilometer Naturfreunde-Wege und 1500 Steher inkl. der darauf befindlichen Schilder in der Datenbank erfasst. 2022 wurden bereits etwa 500 Naturfreunde-Wege in die GIP (Graphenintegrationsplattform) übergeführt und somit auf amt-

lichen und verbindlichen Geometrien verortet.

## Wegebausteine

Das Angebot der Wegebausteine im Intranet wurde zu wichtigen wegerechtlichen Themen erweitert. Diese Bausteine sollen von Ortsgruppen sowie Wegereferentinnen und -referenten bei juristischen Fragen herangezogen werden und als Hilfestellung dienen. In den letzten Jahren ist es vermehrt zu medial groß inszenierten Prozessen und Urteilen sowohl gegen Wegehalter\*innen als auch gegen Grundeigentümer\*innen gekommen. Das hat auf beiden Seiten für Verunsicherung gesorgt. Daher wurde im Dezember 2022 die interne Naturfreunde-Broschüre „Haftung von Grundeigentümer\*innen auf Wegen“ herausgegeben. Die Broschüre soll den Haftungsgängsten vieler Grundeigentümer\*innen entgegenwirken. Ein weiterer Ausbau des Angebots ist geplant.

## Naturfreunde-Karten

Das Projekt „Naturfreunde-Karten“ wurde vorangetrieben und ein weitestgehend automatisierter Publikationsweg entwickelt. Damit ist es möglich, Karten innerhalb kurzer Zeit zu produzieren. Bis dato wurden Karten für die Gebiete Dachstein, Bad Ischl und Saalbach veröffentlicht. Diese Karten werden für den Kursbetrieb verwendet sowie in den jeweiligen Gebieten zum Kauf angeboten. Weitere fünf Karten sind in Ausarbeitung.

## Treffen der Wegereferentinnen und -referenten

Seit 2020 fanden einmal jährlich die Schulungen für Wegereferentinnen und -referenten statt (im Hotel Freunde der Natur in Spital am Pyhrn, in den Räumlichkeiten der Bundesorganisation, im Naturfreundehaus Knofel-eben). In den Schulungen standen aktuelle Themen rund um den Bereich Wege zur Diskussion, und das Wissen



**Ein großer Fortschritt: In der Wegedatenbank wurden bereits an die 6000 Kilometer Naturfreunde-Wege erfasst.**



Die Naturfreunde-Karten werden für den Kursbetrieb verwendet und in den jeweiligen Gebieten zum Kauf angeboten.

unserer ehrenamtlichen Wegereferentinnen und -referenten wurde auf den neuesten Stand gebracht. Ein besonderer Fokus lag auf der Sensibilisierung für aufkommende Wegeprobleme und entsprechende Vorgehensweisen. Darüber hinaus wurden mehrere Wegedatenbankschulungen in digitaler Form (via Zoom) angeboten.

### Wegerechtsprobleme

Nicht zuletzt aufgrund der Pandemie stieg die Zahl der Wegeprobleme in den vergangenen drei Jahren deutlich an. Erstmals in der Geschichte des Vereins musste seitens der Naturfreunde (Ortsgruppe Weiz) eine Klage gegen zwei Grundeigentümer eingebracht werden. Fast zwei Jahre lang gab es seitens der Ortsgruppe, der Landesorganisation und der Bundesorganisation enorme Bemühungen, mit den Eigentümern eine einvernehmliche Lösung zu finden. Leider wurden sechs von den Naturfreunden vorge-







Im Rahmen des Bergwaldprojekts setzten Ehrenamtliche im Rax- und Schneeberggebiet Wege instand.

schlagene Umgehungen kategorisch abgelehnt; im Sinne der Wegefreiheit musste als Ultima Ratio eine Klage eingebracht werden.

Auch das Verhalten von Grundeigentümerinnen und -eigentümern gegenüber unseren Ehrenamtlichen wird vermehrt aggressiver. So wurde gegen den Wegereferenten einer Ortsgruppe eine Klage wegen Besitzstörungen und auf Unterlassung der Markierungsarbeit eingebracht. In den ersten drei von fünf Anklagepunkten wurde unser Referent freigesprochen. Seitens der Naturfreunde-Haftpflichtversicherung besteht wegen des nicht entstandenen Schadens keine Deckung. Der Wegereferent befindet sich aufgrund der enormen Belastung in psychologischer Betreuung. Weiters trat in manchen Ortsgruppen mit Wegehalterschaft die Problematik Auflösung bzw. Arbeitsunterlassung auf: Wenn Wege nicht mehr markiert und nicht mehr instand gehalten werden, kann das, wenn auf

einem solchen Weg ein Unfall passiert und Anklage erhoben wird, in puncto Wegehalterhaftung unangenehme Folgen haben. Darüber hinaus bedeutet es einen unwiederbringlichen Verlust der Wegefreiheit.

### **Bergwaldprojekt: alpine Vereine gemeinsam aktiv!**

Trotz Pandemie waren auch in den Jahren 2020 bis 2022 rund 20 ehrenamtliche Personen jeweils in der ersten Juliwoche im Rax- und Schneeberggebiet tätig: Sie setzten sanierungsbedürftige Wege instand, schnitten sie frei und markierten sie neu. Stützpunkt war das Weichtalhaus der Naturfreunde Wien, wo das Team bestens versorgt wurde.

Neben den Naturfreunden und dem Alpenverein Edelweiß waren auch der Österreichische Touristenklub (ÖTK) und die Alpine Gesellschaft Reißtaler mit an Bord. Die Naturfreunde stellten ihren Bus zur Verfügung,





wodurch der teils mühsame Zu- und Abstieg mit den vielen Materialien erheblich erleichtert wurde. Unterstützt wurde diese gemeinsame Aktion wieder von der Stadt Wien (Abteilungen Forst- und Landwirtschaftsbetrieb sowie Wiener Wasser).

### Freier Zugang zur Natur für Erholungsuchende!

Am 29. April 2022 wurde in Wien, im tollen Ambiente des Bildungszentrums der AK Wien, die Studie „Recht auf Natur. Freier Zugang zur Natur“

vorgelegt, die von den Naturfreunden Österreich, den neun Arbeiterkammern und dem Österreichischen Alpenverein in Auftrag gegeben und von der Universität Innsbruck erstellt wurde. Die Studie zeigt, welche rechtlichen Verbesserungen notwendig wären, damit alle Erholungsuchenden in Österreich die Natur genießen können. Denn die aktuelle österreichische Rechtslage hinsichtlich des freien Zugangs zur Natur ist unzureichend. Es gibt zwar zahlreiche Bestimmungen, die der Bevölkerung recht weitgehenden Zugang



Bei der Präsentation der Studie „Recht auf Natur. Freier Zugang zur Natur“ (links); Schulungen für Wegereferentinnen und -referenten finden einmal jährlich statt.

zur Natur garantieren, jedoch auch Rechtslücken, die nur durch Interpretationen geschlossen werden können. Dort, wo ein Zugangsrecht besteht, wird es durch zahlreiche Ausnahmeregelungen und Beschränkungsmöglichkeiten durchlöchert. Das Ergebnis ist leider oft eine ungerechtfertigte Wegesperre.

Die Naturfreunde setzen sich seit ihrer Gründung vor 128 Jahren für das freie Wegerecht im Bergland ein. Öffentliche Wege, die schon immer zum Wandern benutzt wurden, dürfen

nicht dauerhaft gesperrt werden. Diese Grundeinstellung spiegelt sich im Naturfreunde-Gruß „Berg frei!“ wider. Die Naturfreunde fordern daher auch weiterhin einen grundsätzlich freien Zugang zur Natur für Erholungszwecke.





Der handliche Wanderführer  
„Mit Bahn und Bus in die  
Natur!“ macht Lust auf  
autofreie Unternehmungen.

# Natur- und Umweltschutz

## Wanderführer „Mit Bahn und Bus in die Natur!“

Im Jahr 2020 haben die Naturfreunde Österreich in Kooperation mit den ÖBB einen Wanderführer erstellt, der 46 familienfreundliche Touren in ganz Österreich vorstellt, für die man



keinen PKW braucht. Der Großteil der beschriebenen Routen führt zu traumhaft gelegenen Naturfreunde-Hütten. Darüber hinaus werden in diesem Führer einige von den Naturfreunden ins Leben gerufene WohlfühlWege und Natura Trails vorgestellt, auf denen man ökologisch besonders wertvolle Landschaften kennenlernen kann. Damit der Wanderführer möglichst lange aktuell bleibt, stehen bei jeder Tour QR-Codes, über die man zu detaillierten Routenbeschreibungen sowie zur Hüttenhomepage der Naturfreunde kommt, über die alle korrekten Hütteninformationen abrufbar sind.

Der 112 Seiten umfassende, kostenlos erhältliche Wanderführer „Mit Bahn und Bus in die Natur!“ erschien mit Unterstützung der ÖBB sowie des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie und ist seit Ende Oktober 2020 erhältlich. Das Medien-echo war enorm. Sämtliche namhafte

Tageszeitungen veröffentlichten Berichte über den Wanderführer; die Nachfrage war daher sehr groß, die erste Auflage war sehr schnell vergriffen. 2021 wurde, wiederum mit Unterstützung der ÖBB, der Wanderführer nachgedruckt.

## WohlfühlWege

Das Projekt „WohlfühlWege“ der Naturfreunde Internationale (NFI) in Kooperation mit den Naturfreunden Österreich und den Österreichischen Bundesforsten erschließt Erholungsuchenden eine wesentliche Dimension des Naturerlebens: die Natur als einen Ort des Wohlbefindens. Das Projekt startete im Jahr 2016 und lief bis Ende 2020. Im Jahr 2020 wurden noch die drei WohlfühlWege „Gaisberggrunde“ in Salzburg, „Im Weitental“ in der Steiermark und „In der Stockerauer Au“ in Niederösterreich etabliert. Weitere Informationen über alle WohlfühlWege in ganz Österreich sowie Entspannungs-

übungen und Naturerfahrungsspiele findet man auf der Projekthomepage [wohlfuehlwege.at](http://wohlfuehlwege.at).

## MUTTER ERDE

Am 20. November 2013 gaben der ORF und die führenden österreichischen Umwelt- und Naturschutzorganisationen Alpenverein, BirdLife, GLOBAL 2000, Greenpeace, Naturfreunde, Naturschutzbund, VCÖ und WWF den Startschuss zu der weltweit einzigartigen Umweltinitiative „MUTTER ERDE“. Jedes Jahr wird ein anderes relevantes Umweltthema ins Zentrum der gemeinsamen Aktivitäten gestellt. Ziel ist es, Bewusstsein für die Umwelt zu schaffen, Menschen zum Handeln zu bewegen sowie Umwelt- und Naturschutzprojekte zu unterstützen. 2020 lautete das Thema „Unser Klima, unsere Zukunft – Wir haben es in der Hand“, 2021 „Klima schützen – Arten schützen“ und 2022 „Klima und Energie“. Die Naturfreunde setzten



jedes Jahr Projekte zu den jeweiligen Schwerpunktthemen um.

### **CIPRA Österreich**

Nach dem unerwarteten und sehr bedauerlichen Tod des Vorsitzenden der CIPRA Österreich Peter Haßlacher wurde die CIPRA Österreich (= österreichische Vertretung der Alpenschutzkommission) von Oktober 2019 bis September 2020 von drei Co-Vorsitzenden geleitet. Bei der Delegiertenversammlung am 21. September 2020 wurde DI Dr. Stephan Tischler

einstimmig zum neuen Vorsitzenden der CIPRA Österreich gewählt. Der Raum- und Verkehrsplaner forscht, plant und lehrt aktuell an der Uni Innsbruck im Arbeitsbereich intelligente Verkehrssysteme. Er befasst sich mit Mobilität, Verkehr und Raumnutzung in alpinen Regionen sowie mit aktuellen Fragestellungen – u. a. zu Tourismus- und Freizeitverkehr, Mobilität und Digitalisierung. Mit der Wahl Stephan Tischlers wurde ein wichtiges Zeichen für die Zukunft der CIPRA Österreich gesetzt. Seine Expertise

ergänzt die fachliche Kompetenz des CIPRA-Österreich-Komitees hervorragend. 2020 wurde DI<sup>in</sup> Regina Hrbek als stimmberechtigtes Mitglied in das Komitee der CIPRA Österreich gewählt und vertritt dort die Naturfreunde Österreich.

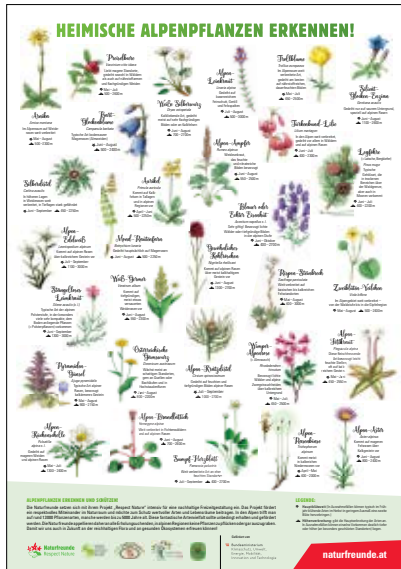
### **Projekt „Respect Nature“**

Im Jahr 2021 startete „Respect Nature“, ein fünfjähriges Kooperationsprojekt mit den Österreichischen Bundesforsten, den Naturfreunden Österreich, der Naturfreunde Internationale (NFI) und der Naturfreundejugend. Die Förderung nachhaltiger Freizeitaktivitäten in der Natur ist ein Kernthema der Naturfreunde, das im Zuge der Corona-Krise noch an Brisanz gewann: Anders als viele andere Freizeittätigkeiten war der Aufenthalt in der Natur fast überall weiterhin möglich, da die Ansteckungsgefahr im Freien wesentlich geringer als in Innenräumen war. Bewegung in der Natur fördert unsere

Gesundheit und stärkt das Immunsystem. Die Natur bietet eine willkommene Möglichkeit für eine Auszeit aus dem Alltag und für neue Erlebnisse. Mit dem Projekt „Respect Nature“ wollen die Naturfreunde einen Beitrag zu einer natur- und umweltverträglichen Erholungsnutzung in Österreich und anderen europäischen Ländern leisten sowie regionale Good-Practice-Beispiele etablieren.

Im März 2021 fand ein Workshop mit allen Kooperationspartnern statt, in dem das Kampagnendesign (Logo, Slogans, Plakatideen etc.) und die Kernbotschaften besprochen wurden. Danach wurden Infoplakate zum Thema „Müllvermeidung und Müllverrottungszeiten“ gestaltet, die in allen Naturfreunde-Hütten und -Häusern gut sichtbar aufgehängt wurden. Von Mitte Juni bis Mitte Juli 2021 wurde eine große gemeinsame Social-Media-Kampagne zum Thema „Respect Nature“ durchgeführt. Von Anfang

“  
**Für ein gutes Miteinander:  
Die unterschiedlichen Nutzungsansprüche an  
die Natur erfordern klare Spielregeln.**



Ein zentrales Thema des Projekts „Respect Nature“ ist die Müllvermeidung in der Natur.

Oktober bis Anfang November 2021 lief der Social-Media-Fotowettbewerb zum Thema „Schöne Aussichten? Naturjuwel versus -zerstörung“.

**Zrucksackerl fürs Rucksackerl**  
2022 wurde das Zrucksackerl fürs Rucksackerl entwickelt und produziert. Dieser Müllsack für den Rucksack besteht aus recyceltem, wasserdichtem Kunststoff und ist verschleiß- sowie waschbar. Er wurde im Rahmen einer Pressekonferenz der Öffentlichkeit vorgestellt. Aufgrund des enormen Medienechos (auch Ö3 berichtete

darüber) war die erste Auflage der Zrucksackerln innerhalb von 12 Stunden vergriffen; daher gab es im Herbst 2022 eine Neuauflage.

**Poster „Heimische Alpenpflanzen erkennen!“**  
Im Zuge des Projekts „Respect Nature“ setzen wir uns auch für den Schutz wertvoller Arten und Lebensräume ein. In den Alpen trifft man auf rund 13.000 Pflanzenarten, manche werden bis zu 5000 Jahre alt. Die Gebirgsregionen zählen damit zu den besonders wichtigen Reservoirs, wenn es um die biologi-



sche Vielfalt in Europa geht. Diese fantastische Artenvielfalt sollte unbedingt erhalten und gefördert werden. Daher haben sich die Naturfreunde dazu entschlossen, ein Plakat zu gestalten, das 30 heimische Alpenpflanzen zeigt. Das Plakat hängt seit August 2022 in allen Naturfreunde-Hütten und -Häusern.

#### **Wettbewerb „Alpenblumen gesucht!“**

Vom 13. Juni bis 31. Juli 2022 luden die Naturfreunde, der Naturschutzbund und die Naturparke Österreich Naturinteressierte in ganz Österreich unter dem Motto „Alpenblumen gesucht!“ dazu ein, zwölf ausgewählte Pflanzen am Berg zu beobachten und zu fotografieren und die Rechercheergebnisse auf [naturbeobachtung.at](http://naturbeobachtung.at) zu teilen. Erfahrene Fachleute halfen bei der Bestimmung der Pflanzen und prüften die Richtigkeit der Fundmeldungen, die über [naturbeobachtung.at](http://naturbeobachtung.at) oder die gleichnamige kostenlose App eingegangen sind.

#### **Positionspapier „Photovoltaik und Solarthermie speziell unter Beachtung des alpinen Raums in Österreich“**

Österreich ist im Bereich Flächenverbauung seit Langem Europameister: Jeden Tag werden rund 11 Hektar Boden versiegelt. In den Bergen sind es vor allem Tourismus, Verkehr und die Energiewirtschaft, die ihre Infrastruktur immer weiter ausbreiten. Ursprüngliche Natur- und Kulturlandschaften gehen dadurch mehr und mehr verloren. Grüne Energiequellen, vor allem Photovoltaik und Solarthermie, haben in den letzten Monaten einen regelrechten Sprung in den Absatzzahlen erreicht. Doch mit dem ansteigenden Interesse an erneuerbarer Energie wird auch die Diskussion angefacht, welche Flächen für diese Art der Energiegewinnung genutzt werden dürfen bzw. sollen.

Die Naturfreunde Österreich haben zu diesem wichtigen Thema ein Positionspapier erarbeitet, in dem

die Forderung nach klaren Regeln für den alpinen Raum in Österreich erhoben wird. Eine ungehemmte, kaum koordinierte Inanspruchnahme großer Freiflächen zur Erreichung der nötigen Klimaschutzziele sehen wir sehr kritisch. Bei der Errichtung neuer PV-Anlagen in Berggebieten müssen aus unserer Sicht Erfordernisse des Biodiversitätsschutzes, Landschaftsschutzes und der Flächenversiegelung speziell beachtet und in den Genehmigungsverfahren entsprechend beurteilt sowie berücksichtigt werden. Download des Positionspapiers: [umwelt.naturfreunde.at](http://umwelt.naturfreunde.at).

#### **SDG-Wanderungen und SDG-Menüs in Naturfreunde-Hütten**

Die Sustainable Development Goals – kurz SDGs genannt – sind die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Ihr Zweck ist die Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung unter Berücksichtigung sozialer, ökologi-

Unsere Ernährung hat auf unseren ökologischen Fußabdruck einen maßgeblichen Einfluss.





scher und ökonomischer Aspekte. Die SDGs umfassen 17 Ziele, vom Kampf gegen den Hunger über Bildung, Gesundheit und die Gleichstellung der Geschlechter bis hin zu Maßnahmen zum Schutz des Klimas und der biologischen Vielfalt.

Die Naturfreunde sind Teil der österreichweiten Initiative „Rebels of Change“, die mit einem Mix aus unterschiedlichen Aktivitäten so viele Menschen wie möglich für die SDGs begeistern möchte und insbesondere junge Menschen mit ihrem Engagement für Nachhaltigkeit vor den Vorhang holt.

Unter dem Motto „Wir wandern für die SDGs“ gab es gemeinsam mit Naturfreunde-Ortsgruppen aus ganz Österreich Wanderungen rund um ausgewählte Nachhaltigkeitsziele. Die Themen der einzelnen Wanderungen waren genauso vielfältig wie die SDGs selbst, von nachhaltiger Energieerzeugung über biologische Landbewirt-

schaffung und fairen Konsum bis hin zur Reduktion von Ungleichheiten durch regionale Initiativen. Im Mittelpunkt stand die zentrale Botschaft, dass die SDGs uns alle betreffen.

Mit dem Angebot von SDGs-Menüs gehen Naturfreunde-Hütten und ausgewählte Umweltzeichenbetriebe in ganz Österreich seit Herbst 2022 mit gutem Beispiel voran und machen Lust auf nachhaltige Ernährung. Unsere Ernährung hat einen maßgeblichen Einfluss auf unseren ökologischen Fußabdruck. Vegetarische oder vegane regional produzierte Produkte, wenn möglich in Bioqualität, sind gut für uns und unseren Planeten! Sie sind gesund, bringen Abwechslung in unseren Speiseplan und leisten einen wertvollen Beitrag zum Schutz des Klimas und unserer ökologischen Ressourcen.





**Die Naturfreunde-Akademie bietet eine große Auswahl an professionellen Aus- und Fortbildungen zu attraktiven Preisen.**



## Die Fachbereiche

- Wandern, Bergsteigen und Alpinklettern
- Schitouren
- Sportklettern
- Schilauf/Snowboard/Schilanglauf
- Kanusport
- Tourenrad/MTB
- Management im Verein
- Jugend
- Team- & Persönlichkeitsentwicklung

# Naturfreunde-Akademie

In den letzten drei Jahren konnten wir im Rahmen der Programmpalette der Naturfreunde-Akademie wieder Tausende ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen und Mitglieder, die sich in Ortsgruppen und/oder in den Landesorganisationen engagieren, aus- und fortbilden. Pandemiebedingt war es sowohl eine spannende als auch herausfordernde Zeit, die das gesamte Team umfassend gut gemeistert hat. Hiermit bedanken wir uns bei allen Beteiligten für die Disziplin, Umsicht und das Verständnis, ohne die die Veranstaltungen nicht möglich gewesen wären. Es ist ein kollektiver Erfolg, dass wir trotz aller Einschränkungen und Anpassungen zahlreiche Kurse unseres attraktiven Programms realisieren konnten.

Die Naturfreunde-Akademie zielt darauf ab, österreichweit allen Funktionärinnen und Funktionären, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Mitgliedern professionelle Aus- und

Fortbildungen zu ermöglichen. Unser Fundament bilden vier wesentliche Aspekte, die im Folgenden kurz und bündig beschrieben werden.

## **Inhalte höchster Qualität**

Unsere Kursinhalte werden laufend reflektiert und an die moderne Entwicklung angepasst. Damit ist die Vermittlung des aktuellen Stands der Forschung, der neuesten Erkenntnisse und topaktueller Erfahrungen gewährleistet. Dies gelingt unter anderem durch Koordinationen und interne Fortbildungen. Unsere Referatsleiter und Kursleiter\*innen setzen sich kritisch mit den aktuellen Inhalten auseinander, reflektieren Erfahrungen und implementieren neue Ideen, um das Ausbildungsangebot zukunftsfit zu gestalten.

## **Kompetentes Ausbildungsteam**

Unsere Kursleiter\*innen sind in ihrem Fachgebiet erfolgreiche Expertin-

nen und Experten und lehren nach den modernsten pädagogischen und methodisch-didaktischen Erkenntnissen. Dieses Fachwissen ist ein Garant dafür, dass unsere Teilnehmer\*innen nach Abschluss des jeweiligen Kurses über die notwendigen fachlichen Kompetenzen für Lehre und Betreuung verfügen sowie eine Gruppe sicher und verantwortungsbewusst ausbilden und führen können.

## **Preiswerte Angebote**

Alle ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen sowie ausgebildeten aktiven Übungsleiter\*innen, Instruktorinnen und Instrukto- ren, Betreuer\*innen und Guides können aus der breiten Programmpalette der Naturfreunde-Akademie die für sie passenden Angebote zu attraktiven Preisen wählen. Darüber hinaus wollen wir auch Naturfreunde-Mitgliedern, die an einer zukünftigen Mitarbeit in einer Ortsgruppe interessiert sind und die Teilnahmevoraussetzungen

erfüllen, kostengünstige Möglichkeiten bieten, sich aus- und fortzubilden.

## **Bedeutungsvolle Momente**

Wenn das Erlebte Bedeutung hat und sich vom Alltagsgeschehen signifikant unterscheidet, wird der Lernprozess wesentlich unterstützt. Die Kombination aus unseren Expertinnen und Experten, den topaktuellen Inhalten und unseren sorgfältig ausgesuchten Kursorten schafft eine ideale Lernumgebung. Das positive Feedback führt uns zu dem Schluss, dass unsere Teilnehmer\*innen in unseren Kursen signifikante Erfahrungen machen und einen positiven Lerntransfer erleben.



# Bergsport

## **Outdoorsport ist beliebter denn je**

Wandern, Klettersteiggehen, Alpinklettern und Hochtourengehen sind jene alpinen Outdoorsportarten, die ein wesentliches Standbein der Naturfreunde in der warmen Jahreszeit sind. Der Wanderbereich sticht besonders hervor. War vor einigen Jahren Wandern noch eher eine Sportart für ein älteres Publikum, so hat sich das Blatt gewendet. Wandern ist modern, Wandern ist jung, Wandern ist in! Aber auch der Hochtourenbereich, der in den letzten Jahren etwas rückläufig war, nimmt stark an Fahrt auf. Trotz der nicht so rosigen Aussichten, was unsere Gletscher betrifft, ist hier eine sehr positive Trendwende zu erkennen.

Viele Menschen suchen nicht nur das Abenteuer in den Bergen, sondern vielmehr Ruhe und Entspannung sowie Abstand zum oft sehr stressigen Alltags- und Berufsleben.

Das große Angebot an Bergsportveranstaltungen kommt nicht zuletzt

durch das tolle Engagement der vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen in den Ortsgruppen und Landesorganisationen zustande, die für die Naturfreunde und vor allem für unsere Mitglieder großartige Arbeit leisten.

## **Kompetente Tourenführer\*innen**

Motivierte und gut ausgebildete Mitarbeiter\*innen, die unsere Mitglieder risikobewusst und vor allem risikoarm betreuen und diese Botschaft kompetent nach außen tragen, sind der Schlüssel zum Erfolg. Die Vermittlung alpiner Fachkompetenz ist eine der Kernaufgaben der Naturfreunde.

Die Nachfrage nach unseren Kursen steigt stetig. Die vom Bergsportreferat durchgeführten Kurse für Übungsleiter\*innen in den Sparten Alpinklettern, Hochtouren, Klettersteig und Bergwandern haben sich in den letzten Jahren sehr etabliert und stellen im ehrenamtlichen Vereinswesen die erste Ausbildungsebene





Eine erfreuliche Entwicklung: Wandern und Hochtourengehen sind voll im Trend.

für Mitarbeiter\*innen dar. Als zweite Ausbildungsebene steht unseren Funktionärinnen und Funktionären die Ausbildung zur Instructorin bzw. zum Instructor zur Verfügung. Die von den Bundessportakademien durchgeführten Ausbildungen decken zusätzlich zur Übungsleiterausbildung die Bereiche Alpinklettern, Hochtouren und Bergwandern ab.

#### **Auf dem Laufenden bleiben!**

Fortbildung ist nicht nur im beruflichen, sondern auch im ehrenamtlichen Bereich wichtig. Die Naturfreunde-Akademie bietet für den Bergsport- und Wanderbereich alle Fortbildungen für Übungsleiter\*innen sowie Instructorinnen und Instructoren. Die Inhalte dieser Fortbildungskurse reichen von Naturkunde über Leitungskompetenz, Führungs- und Sicherungstechnik, Notfallmanagement, Wetterkunde und Orientierung bis hin zu gruppendynamischen Themen. Ziel ist es, unsere





“

**Eine der Kernaufgaben der Naturfreunde ist das Vermitteln alpiner Fachkompetenz.**

ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen bestmöglich am jeweils aktuellen Wissensstand zu halten. Idealerweise sollte jährlich, spätestens alle zwei bis drei Jahre an einer Weiterbildung teilgenommen werden.

#### **Breitensport braucht auch eine Spitze**

Von 2020 bis 2022 konnte der dritte Alpinkader-Lehrgang durchgeführt werden. Beginnend mit dem Alpinkader „Basic“ wurde 12 jungen Alpinistinnen und Alpinisten (unter 26) ein Jahr lang die Möglichkeit geboten, gemeinsam zu trainieren und sich alpinistisch weiterzuentwickeln. Nach dem Basic-Jahr ging es mit sechs Teilnehmenden im Alpinkader „Exped“ weiter, mit dem Ziel, nach einer zwölfmonatigen Vorbereitung eine gemeinsame und gecoachte Abschlussexpedition in Kirgistan durchzuführen.

Mit dem Alpinkader wollen die Naturfreunde die Alpinszene bele-

ben und ein Netz gut ausgebildeter Kletterpartner\*innen aufbauen. Sehr erfreulich ist, dass für den Alpinkader Mountain Equipment, Pieps und Grivel als Sponsoren und Partner gewonnen werden konnten.

#### **Teil des größten Tourenportals Europas**

Schon vor 13 Jahren nahmen die Naturfreunde in der digitalen Navigation und Tourenplanung mit dem damaligen Tourenportal eine Vorreiterrolle ein. Ein Riesenschritt gelang 2019 mit der Überarbeitung des Tourenportals.

Die technische Entwicklung bleibt in der heutigen digitalisierten Welt keine Sekunde stehen. Die Naturfreunde haben sich daher 2019 nach einer langen Planungsphase dazu entschlossen, gemeinsam mit dem größten Tourenportalbetreiber Europas Outdooractive das Naturfreunde-Tourenportal [tourenportal.at](https://www.tourenportal.at) auf gänzlich neue Beine zu stellen. Durch

diese Kooperation sind die Naturfreunde nun Teil des größten Tourenportals Europas, und unsere Mitglieder erhalten dieses Tool zu einem vergünstigten Preis.

### Sicherheit ist uns wichtig

Bereits seit vielen Jahren gibt es dank Sepp Friedhuber, dem einstigen Bundesreferenten Bergsport, den prächtigen Naturfreunde-Kalender. Die Nachfrage nach diesem Fotokalender ist nach wie vor sehr gut, und wir hoffen sehr, dass dies auch so bleibt, denn der Reinerlös des Kalenderverkaufs kommt diversen Sicherheitsaktionen zugute. So konnte in den letzten Jahren u. a. das Naturfreunde-Notfallpaket (= eine vollständige und trotzdem kleine und leichte Notfallausrüstung) finanziert werden, das exklusiv für unsere Tourenführer\*innen und unsere Mitglieder zusammengestellt wurde.











# Schitouren

## Der Wunsch nach Freiheit

Die tief verschneite, unberührte Natur bewegt Jahr für Jahr mehr Wintersportler\*innen dazu, sich ins freie, ungesicherte Gelände zu begeben. Diesen Boom spiegelt auch das vielfältige Schitouren-Angebot der Naturfreunde wider. Abseits von präparierten Pisten und Liftanlagen die Schönheit der winterlichen Natur zu genießen steht im Zentrum – ganz nach dem Motto „Lebe die Freiheit!“.

Wir Naturfreunde wollen unseren Mitgliedern bestmöglich das risikobewusste Verhalten im winterlichen Gebirge vermitteln. Diese Aufgabe wird auf allen Ebenen der Organisation mit viel Engagement erfüllt. Der für uns als alpiner Freizeitverein sehr erfreuliche Boom hat leider auch eine kleine Schattenseite: Immer häufiger kommt es zu lokalen Konflikten. Lenkungsmaßnahmen und Sperrungen werden immer häufiger. Wir müssen uns diesen Problemen stellen und

versuchen, bestmöglich zu Lösungen beizutragen.

Um in Sachen Lenkungsmaßnahmen und Regulierungen im Schitourenbereich eine fundierte Diskussions- und Entscheidungsgrundlage zu haben, wurde vom Referat Schitouren der Naturfreunde zum Thema Schitourenlenkung ein Positionspapier erarbeitet.

## Alpine Kompetenz: integrative Lawinenkunde und W3

Sei es in öffentlichen Fachgremien, in Publikationen oder im Ausbildungsbereich – die fachliche Kompetenz der Naturfreunde in puncto Lawinen ist eine hohe, und sie wird auch außerhalb des Vereins immer mehr wahrgenommen.

Das Ausbildungskonzept der Naturfreunde W3 mit all seinen Publikationen und Unterlagen hat sich seit der Einführung 2017 sowohl intern als auch extern einen guten Namen

gemacht. Die Rückmeldungen waren und sind sehr positiv und für die Aus- und Weiterbildung ein sehr wichtiger Bestandteil. Seit einigen Jahren gibt es nun endlich, mit reger Beteiligung des Referates Schitouren der Naturfreunde Österreich, einen österreichischen runden Tisch, um die Schnee- und Lawinenkunde in Österreich auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen. Der Ansatz, den die Naturfreunde mit W3 verfolgen, deckt sich sehr mit den Ansätzen der wichtigsten Institutionen,



**Immer mehr Menschen wollen die winterliche Natur abseits präparierter Pisten genießen.**





An die rund 500 Bergsportler\*innen besuchten 2021 das vierte internationale Lawinensymposium der Naturfreunde Österreich.



die im Arbeitskreis „Integrative Lawinenkunde“ tätig sind. Wir sind also mit den Unterlagen von W3 am Puls der Zeit und stimmen vollinhaltlich mit der integrativen Lawinenkunde überein.

### Internationales Lawinensymposium

Alle zwei Jahre beginnt die Schitourensaison im Arbeiterkammersaal in Graz mit dem internationalen Lawinensymposium der Naturfreunde Österreich. Mit dem Partner ZAMG Graz war auch 2021 die Veranstaltung ein Pflichttermin für rund 500 Bergsportler\*innen – sowohl für Einsteiger\*innen als auch für Profis. Mit dieser größten Fachveranstaltung Österreichs in diesem Bereich setzen die Naturfreunde eine Benchmark in der Schnee- und Lawinenkunde.

### Aus-, Fort- und Weiterbildung

Um im winterlichen freien Gelände risikobewusst unterwegs zu sein, braucht man eine gute Ausbildung. Mit den

Ausbildungen zur/zum Übungsleiter\*in Schitouren, Schihohtouren sowie Winterwandern und – neu! – zur/zum Freeride-Übungsleiter\*in stellen die Naturfreunde eine sehr hochwertige erste Ausbildungsstufe im ehrenamtlichen Vereinswesen zur Verfügung. Weiterführende staatliche Ausbildungen werden in guter Zusammenarbeit mit der Bundessportakademie und dem Verband alpiner Vereine Österreichs (VAVÖ) in Form der Ausbildung zur Instrukturistin bzw. zum Instruktor angeboten.

Der positive Trend im Schitourenbereich ist auch sehr gut im Aus- und Fortbildungsbereich erkennbar. Alle Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten sind in der Naturfreunde-Akademie gesammelt. Für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen gibt es österreichweit ein umfangreiches Fortbildungsprogramm.







# Schneesport

## Der größte Schneesportveranstalter Österreichs

Der Schneesportbereich zählt zu den wichtigsten Säulen der Mitgliederbetreuung der Naturfreunde Österreich. Alljährlich sind ca. 2500 Schneesportinstruktoren und -instructoren sowie Jugend- und Kinderbetreuer\*innen im Rahmen von Landes- und Ortsgruppenveranstaltungen auf den Pisten unterwegs und betreuen unsere Mitglieder – von Kindern ab ca. drei Jahren bis hin zu rüstigen Seniorinnen und Senioren.

Die vereinsinternen Ausbildungen zur/zum Kinderbetreuer\*in und zur/zum Kinderschilehrer\*in erfreuen sich besonderer Beliebtheit. Die Fortbildungen im Techniktraining und Freeriden für Snowboarder\*innen und Schifahrer\*innen bieten unseren ausgebildeten Schneesport-Betreuerinnen und -Betreuern die Möglichkeit, ihr Können zu schulen, Interessen zu vertiefen und sich spezifisch fortzu-

bilden. Mit diesen Aus- und Fortbildungen schaffen die Naturfreunde die Grundlage für hohe Qualität und eine risikobewusste Vorgehensweise bei allen Kursen und sonstigen Veranstaltungen.

In regelmäßigen Koordinationen werden die Schneesportbetreuer\*innen in den Sportarten Pistenschilauf, Schilanglauf und Snowboarden auf den neuesten Stand gebracht. Die Schwerpunkte liegen auf der Verbesserung des persönlichen Könnens sowie auf der Vermittlung pädagogisch-didaktischer Kenntnisse für die praktische Tätigkeit in den Ortsgruppen. Die enge Zusammenarbeit mit den Sportakademien des Bundes gewährleistet ein Niveau, das auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und Entwicklungen beruht.

## Resümee

Von allen Veranstaltungen der Naturfreunde waren die Schneesport-

kurse von der Coronapandemie am stärksten betroffen. So fanden in der Wintersaison 2020/21 keine Aus- und Fortbildungen statt; nur wenige Koordinationen waren möglich. Die pandemiebedingte kursfreie Zeit wurde aber sehr produktiv genutzt. Es kam beispielsweise zu einer internen Reorganisation des Bundeslehrkaders. In den Wintersaisons 2021/22 und 2022/23 konnten die Naturfreunde

wieder ein umfangreiches Aus- und Fortbildungsprogramm anbieten und mehrere hundert Teilnehmer\*innen aus- und fortbilden.

## Neue App

Unsere „Youngsters“ im Schneesport-Bundeslehrkader entwickelten unter der Leitung von Daniel Holnsteiner (Verantwortlicher Schilauf) die Inhalte für eine digitale Lehrunterlage mit um-



**Rund 2500 Schneesportinstruktoren und -instructoren sowie Jugend- und Kinderbetreuer\*innen betreuen jährlich unsere Mitglieder.**



Die Schneesportbetreuer\*innen der Naturfreunde werden in regelmäßigen Koordinationen auf den neuesten Stand gebracht.





Die Ausbildung zur/zum Kinderbetreuer\*in Schilaf wurde sehr erfolgreich reorganisiert und wird nun in zwei viertägigen Wochenend-Modulen angeboten.





fassendem Übungsgut. Die App dient sowohl Kinder- und Jugendbetreuerinnen und -betreuern, Kinderschilehrerinnen und -lehrern sowie Instruktorinnen und Instruktoren als Nachschlagewerk und Arbeitsunterlage. Die App ist benutzerfreundlich konzipiert, damit eine Verwendung direkt auf der Piste oder am Lift möglich ist.

Dieses Vorzeigeprojekt wurde im März 2023 beim Interski-Kongress im finnischen Levi dem internationalen Schilehrerpublikum (Berufsschilehrerverbände, Schilaulfpädagoginnen und -pädagogen von Schulen und Hochschulen, Instruktorenverbände) vorgestellt. Damit konnte das Naturfreunde-Schneesportteam eindrücklich seine Kompetenzen im Schneesportlehrwesen manifestieren.

### **Kinderbetreuer\*in Schilaulf**

Unsere wertvolle Ausbildung zur/zum Kinderbetreuer\*in Schilaulf wurde reorganisiert und wird seit 2021 in zwei

viertägigen Wochenend-Modulen angeboten. Die Umstellung führte zu einer vereinfachten Teilnahme von Interessierten, komplett ausgebuchten Kursen und vollen Wartelisten. Mit dem Besuch eines dritten, ebenfalls viertägigen Moduls ist es möglich, sich zur/zum Kinderschilehrer\*in der Naturfreunde Österreich ausbilden zu lassen.

### **Hofgasteinerhaus**

Seit der Wintersaison 2022/23 findet ein Großteil unserer Kurse im neuen Schneesportzentrum Hofgasteinerhaus im Gasteinertal statt. Die erhoffte Schneesicherheit auf 2000 m war in diesem Winter ausschlaggebend für die erfolgreiche Durchführung aller ausgeschriebenen Kurse. Von Anfang Dezember bis Ende März konnten unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen und Mitglieder auf perfekt präparierten Pisten ihr Können verbessern und ihre methodisch-didaktischen sowie pädagogischen Skills erweitern.

Die guten Rückmeldungen unserer Teilnehmer\*innen und Kursleiter\*innen versprechen äußerst positive Zukunftsaussichten.

### **Die Zukunft des Schneesports**

Die wirtschaftlich angespannte Situation, die klimawandelbedingt veränderte Einstellung vieler Menschen und die Hinwendung zu günstigeren Sportarten haben zu einem leichten Rückgang der Buchungen geführt. Die Schneesicherheit im Gasteinertal ist zwar gegeben, dennoch werden wir die zukünftige Entwicklung des Wintersports genau beobachten und zukunftsfitte Lösungen erarbeiten. Zu diesem Thema wurden vom Schneesport-Bundeslehrkader unter der Leitung des Bundesschneesportreferenten Stefan Schiel bereits die ersten Diskussionen geführt und Initiativen geplant.



# Sportklettern

Die Entwicklung beim Sportklettern spezialisiert sich im Wesentlichen auf das Klettern mit Seil an kurzen Routen (Baseclimbs) und auf das Bouldern. Mittlerweile handelt es sich um zwei sehr differente Bewegungsherausforderungen. Beide Spielarten des Sportkletterns werden sowohl am natürlichen Felsen als auch in Kletter- und Boulderhallen betrieben.

Eine besondere Herausforderung für das Referat Sportklettern ist es, die Spezifika dieser – „beinahe getrennten“ – Sportarten zu erfüllen. Dies erfolgt in regelmäßigen Koordinationen des Ausbildungsteams sowie mit einer sehr professionellen Einstellung und Herangehensweise an die vielfältigen Herausforderungen.

Das umfangreiche Aufgabengebiet des Referats Sportklettern reicht von den Aus- und Fortbildungen der Naturfreunde-Akademie bis hin zum Schnupperklettern in den Ortsgrup-

pen. Die Bemühungen richten sich vor allem nach den Erfordernissen in den Ortsgruppen und nach den Wünschen unserer Mitglieder.

## Unterstützung der Ortsgruppen

Gut ausgebildete ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen, koordinierter Ausbildungsstand, State of the Art hinsichtlich Materialentwicklungen und eine moderne, professionell designte Infrastruktur (Kletter- und Boulderwände) sind der Grundstein, um Mitglieder risikobewusst und kompetent betreuen zu können. Die Qualität der Betreuung, Unterstützung und Beratung bei Kursen, Veranstaltungen und Wettkämpfen schlägt sich in zufriedenen Mitgliedern und Mitgliederzuwächsen nieder.

## Ausbildungen

Die Naturfreunde-Akademie kann mit ihren Ausbildungen zur/zum Kletterturbetreuer\*in, Kinderbetreuer\*in,

Übungsleiter\*in Indoor & Outdoor, Übungsleiter\*in Bouldern und Routensetzer\*in für künstliche Kletteranlagen sämtliche Anforderungen, Wünsche und Bedürfnisse der Naturfreunde-Ortsgruppen befriedigen. Das breit gefächerte Angebot umfasst alle Notwendigkeiten der Ortsgruppenmitarbeiter\*innen und ermöglicht der/dem motivierten Funktionär\*in eine qualifizierte Entwicklung ihrer/seiner sportlichen, pädagogischen und methodisch-didaktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten.

## Fachkompetenz

Das professionelle Ausbildungsteam gewährleistet eine pädagogisch und methodisch-didaktisch orientierte sportwissenschaftliche und sportkletterspezifische Entwicklung sowie die Verbreitung der Naturfreunde-Lehrmeinungen. Laufende Vorträge in Fachkreisen sowie Stellungnahmen und sportkletterspezifische Artikel in





Die gut ausgebildeten ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen der Naturfreunde ermöglichen erfolgreiche Kurse, Wettkämpfe und sonstige Veranstaltungen.

den einschlägigen Medien untermauern die hohe Kompetenz des Naturfreunde-Sportkletterteams. Nicht nur intern sehr beliebt und verbreitet sind die Schulungsunterlagen der Naturfreunde-Ausbildungen.

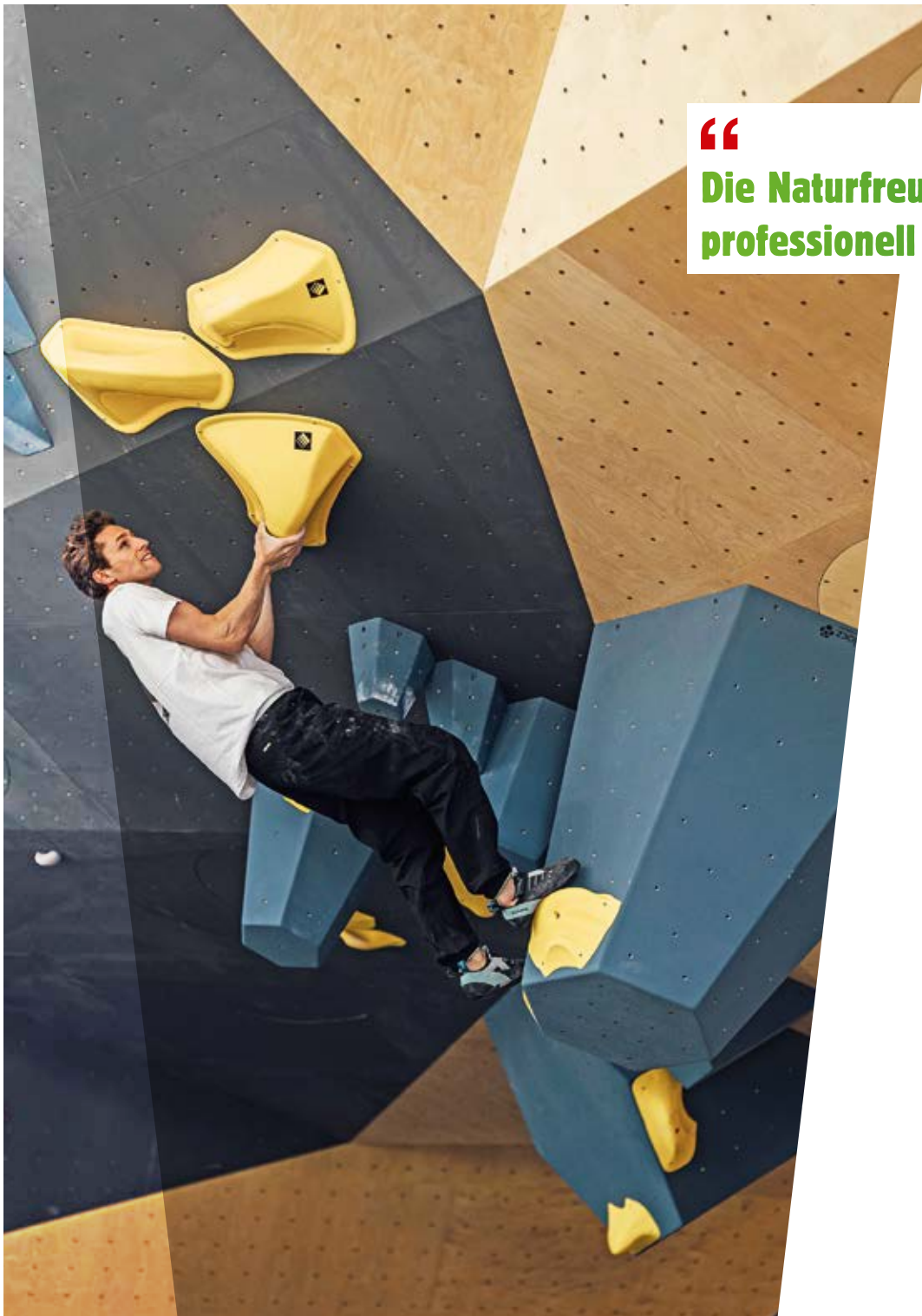
### Hallenkletterregeln

Zur Unterstützung der Besucher\*innen von Kletter- und Boulderhallen werden die Kletterregeln regelmäßig diskutiert, reflektiert und an die aktuellen Anforderungen angepasst. Zur Information der Sportler\*innen werden die aktualisierten Kletterregeln über diverse Medien (Plakate, Folder, Flyer, Infocards, Newsletter etc.) im gesamten Bergsport- und Sportklettersegment gestreut.

### Fortbildungen und Koordinationen

Besondere Bedeutung für eine professionelle Entwicklung im Sportklettern und in der Betreuung von Kurs- und Veranstaltungsteilnehmenden kommt





“

**Die Naturfreunde verfügen über eine Vielzahl moderner, professionell designer Kletter- und Boulderwände.**

der regelmäßigen Beschäftigung mit den aktuellen Themen in den Bereichen Boulderbau, Wettkampftraining, Bouldern Indoor/Outdoor, Kletterspiele mit Kindern, Techniktraining Indoor/Outdoor, Sicherungs- und Vertrauens- training, Krafttraining an der Kletterwand, Bouldercoaching von und für Frauen sowie sportpädagogische persönliche Entwicklung zu.

Diese mannigfaltigen Fortbildungen und Koordinationen schaffen für ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen die Basis, den Anforderungen einer sich schnell entwickelnden Sportart gerecht zu werden und den letzten Stand der Entwicklungen weitergeben zu können.

Die fächerübergreifende Gestaltung der Fort- und Weiterbildungen ermöglicht auch nichtspezialisierten Allroundbergsteigerinnen und -bergsteigern eine spezifische Erweiterung ihrer individuellen (Berg-)Sportfertigkeiten.

### **Sicher sichern**

Die Fachbroschüre der Naturfreunde „Sicher(n) beim Klettern“ stellt die aktuell wichtigsten Sicherungsgeräte und -methoden dar. Sie dient als Kursunterlage, als Nachschlagewerk für ausgebildete ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen und als Standardwerk für Sportkletterkurse. Aufgrund der überaus klaren und umfangreichen Darstellung erfreut sich diese Broschüre auch extern (z. B. als Unterstützung im Spezialfachhandel und in diversen Ausbildungsinstitutionen) großer Beliebtheit und Verbreitung.

### **Künstliche Kletteranlagen**

Um dem Klettersportboom gerecht zu werden, ist bestmögliche Infrastruktur erforderlich. Das Sportkletterreferat unterstützt österreichweit die aktiven Ortsgruppen der Naturfreunde und damit auch die Entwicklung und Verbreitung dieser beliebten und besonders herausfordernden Sportart. Es bietet

etwa umfassende Beratung sowohl beim Bau kleiner Boulder- und Seilkletterwände als auch bei der Gestaltung von Kletterhallen und gibt Empfehlungen bei der Ausstattung bestehender Wände sowie bei Erweiterungs- und Sanierungsprojekten.

### Wettkämpfe und Events

Leistungssport ist ohne Unterstützung durch Vereine undenkbar. Neben dem wichtigen Standbein des Breitensports beim Sportklettern unterstützen die Naturfreunde auch die Leistungskletterinnen und -kletterer der Ortsgruppen. Unsere erfolgreichsten Sportler\*innen klettern im (Jugend-) Nationalteam des Kletterverbands Österreich (KVÖ) und nehmen regelmäßig an internationalen Wettkämpfen – bis hin zu Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen – teil. Um den Nachwuchskletterinnen und -kletterern die Möglichkeit zu vielen Wettkampfklettermetern zu bieten,

werden aktuell neue Wettbewerbsdesigns diskutiert und veranstaltet.

### Die Zukunft des Sportkletterns bei den Naturfreunden

Im Bewusstsein der Wichtigkeit und Bedeutung des Sportkletterns sowie des funktionäre- und mitgliederorientierten Engagements für die zukünftige Entwicklung der Naturfreunde-Bewegung werden wir uns auch in Zukunft mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln der Forcierung dieses so wichtigen Freizeit- und Leistungssports widmen.

Ein herzliches Dankeschön ergeht an alle Sportkletterfunktionärinnen und -funktionäre für ihre Mitarbeit und ihren großen Einsatz. Ohne sie wäre eine Mitgliederbetreuung, wie sie die Naturfreunde Österreich bieten, nicht möglich.

Die Naturfreunde unterstützen auch die Leistungskletterinnen und -kletterer der Ortsgruppen.





# Kanusport Wild- und Flachwasser

Der Kanusport hat bei den Naturfreunden eine langjährige Tradition. In den Kursen und Veranstaltungen werden Anfänger\*innen und Fortgeschrittene im Kajak und Open Canoe von bestens ausgebildeten und erfahrenen Instruktorinnen und Instruktorinnen unterrichtet und betreut. Zudem bieten wir Raftfahrten auf der Salza an. Diese werden als Wanderfahrten für die gesamte Familie organisiert und sind auch als spezielle gruppenspezifische Angebote bei Firmen sehr beliebt.

## Resümee

Am Programm der Naturfreunde-Akademie der letzten drei Jahren kann man sehen, welche Entwicklung es im Kanusport gegeben hat. Die Aus- und Fortbildungen wurden zahlreicher, spezifischer und diverser, das Interesse unserer Mitglieder und ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen ist stetig gestiegen. Viele Menschen wurden in den letzten

Jahren von unseren Instruktorinnen und Instruktorinnen sowie Übungsleiterinnen und Übungsleitern kompetent und unfallfrei durch die Fluten geführt. Ein herzliches Dankeschön an alle, welche die Durchführung von Veranstaltungen und Kursen auf einem derart hohen Niveau möglich machen und sich dafür einsetzen.

## Kompetenzzentrum Wildwasser Wildalpen

Das Wildwasserzentrum Wildalpen (WWZ) liegt an einer der schönsten Wildwasserstrecken Europas. Seit 2020 führen Moritz Merkl und Viktoria Bagotai sehr engagiert das WWZ. Die beiden haben viel Erfahrung und Wissen im Organisieren sowie Durchführen von Kajak- und Raftingveranstaltungen. Die steigende Zahl von Kanusportlerinnen und -sportlern sowie die vielen positiven Rückmeldungen der Gäste unseres Paradieses für Wassersportfans zeigen die ausgezeichnete

Arbeit der WWZ-Leitung in Kooperation mit unserem Ausbildungsteam. Mit unseren staatlich geprüften Instruktorinnen und Instruktorinnen sowie Übungsleiterinnen und -leitern konnte im WWZ in den letzten drei Jahren eine Vielzahl von Naturfreunde-Mitgliedern betreut und ausgebildet werden.

Um die Anziehungskraft des Kompetenzzentrums weiter zu erhöhen, wurde in den letzten Jahren in bauliche Maßnahmen investiert: Die Schlafmöglichkeiten wurden modernisiert, die Rezeption wurde ins Stammhaus verlegt. Die zukünftige Erneuerung der Sanitäreinrichtungen und Seminarräume wird dazu beitragen, dass sich unsere Gäste noch besser betreut und untergebracht fühlen werden.

## Aus- und Fortbildungen

Neben dem Erlebnis steht bei unseren Veranstaltungen die Förderung des Risikobewusstseins im Vordergrund. Garant dafür sind die jährlich mehr-

mals stattfindenden Fachkoordinationen für unsere Übungsleiter\*innen sowie Instruktorinnen und Instruktorinnen und die Ausbildungen für zukünftige Mitarbeiter\*innen. Für diese Veranstaltungen konnten wir international anerkannte Fachleute und Trainer\*innen engagieren.

Die ganzheitliche Ausbildung zur/zum Übungsleiter\*in beinhaltet methodisch-didaktische Grundlagen sowie pädagogische, rechtliche und auch rettungstechnische Aspekte. Auch das Eigenkönnen wird verbessert, um technisch versiert und sicher im Flach- und Wildwasser paddeln zu können. Um für den Ernstfall gerüstet zu sein und gekenterte Kajakerfahrer\*innen retten zu können, wurde in den letzten Jahren der Kurs „Notfallmanagement im Wildwasser“ entwickelt; in diesem Kurs lernen risikobewusste Guides den richtigen Umgang mit der Rettungsausrüstung und verschiedene Rettungstechniken.



## Neben dem Erlebnis steht bei unseren Veranstaltungen die Förderung des Risikobewusstseins im Vordergrund.

### Internationale Wildwasserwoche Obervellach

Dieser Dauerbrenner ist ein Garant für perfekte Betreuung sowie kompetenten Unterricht im Wildwasser und richtet sich sowohl an Einsteiger\*innen und Fortgeschrittene als auch an Slalomprofis und alpine Whitewater-Kajakfahrer\*innen. Nach dem coronabedingten Totalausfall im Jahr 2020 waren die Wildwasserwochen 2021 und 2022 wieder komplett ausge-

bucht. 2023 war der Kurs bereits Mitte März zu zwei Dritteln gebucht.

2022 betreuten unsere speziell ausgebildeten Guides erstmals eine Inklusionsgruppe: Neben drei Kajak-Einsteigerinnen und -einsteigern nahmen auch drei beeinträchtigte Personen (eine stark sehbehinderte und eine gehbehinderte Person sowie ein Rollstuhlfahrer) am Kajak-Grundkurs teil. Die Conclusio einer der Teilnehmenden: „Ein herzliches Dankeschön von

einer, die während dieser spannenden Woche schon lange nicht mehr so wenig von ihrer Behinderung verspürt hat!“

### Ausbildung des Wildwassernachwuchses

Für den Wildwassernachwuchs organisierten wir in den letzten Jahren für Kinder und Jugendliche die speziell designten Einsteigertage „Vom Flach- zum Wildwasser“. Nach einer

professionellen Einführung unserer speziell geschulten Guides am stehenden Wasser und leichten Fließwasser an der Alten Donau und an der Mur erlebten die Teilnehmenden geniale und herausfordernde Streckenabschnitte auf der Salza in Wildalpen. Für ein attraktives Rahmenprogramm mit vielen Spielen sorgten erfahrene und motivierte Pädagoginnen und Pädagogen.









# Tourenradfahren, Mountainbiken, Orientierungslauf

## Glücklich durch Ausdauersport

Für viele Sportbegeisterte ist der Radsport bereits zum Ganzjahressport avanciert. Spaß und Freude an der Bewegung, technische Herausforderungen und die Suche nach einem Adrenalinkick machen das Radfahren so attraktiv. Der Rad- und MTB-Sport fördern auch die Fitness und Gesundheit. Die Entwicklung und Stärkung unseres Immunsystems werden unter den aktuellen Vorzeichen immer wichtiger. Die beste Methode, um dies zu erreichen, ist und bleibt gemäßig-



**Unsere Angebotspalette im Bereich MTB und Tourenradfahren wird immer vielfältiger.**

ter Ausdauersport in frischer Luft im hügeligen Flachland und Mittelgebirge. Das MTB- und Radangebot der Naturfreunde erstreckt sich mittlerweile von Tagesausflügen über Tourenwochen bis hin zu MTB-/Rad-Reisen zu wunderschönen und nicht alltäglichen Destinationen.

## Resümee

Den Wünschen und Anforderungen der MTB-Community folgend haben wir seit 2020 unsere Programmpalette sehr erweitert. Von der Ausbildung zum MTB-Guide für Tour und Bikepark über die Betreuung des Ortsgruppen-nachwuchses, Techniktrainings auf Trails, auf Touren und in Parks sowie die MTB-Betreuung im sonnigen Süden (Tourenwoche am Gardasee und Trailtraining in Friaul) bis hin zur Wettkampfvorbereitung bietet die Naturfreunde-Akademie ein äußerst reichhaltiges Angebot für alle Ansprüche. Besondere Bedeutung kommt

der Ausbildung zum MTB-Kids-Guide zu. Damit möchten wir gewährleisten, dass unser Nachwuchs seinen Anforderungen und Notwendigkeiten gemäß unterrichtet und ausgebildet wird.

Tourenradfahren ist die beliebteste Sportart von Frau und Herrn Österreicher. Dementsprechend viele Menschen werden auch in den Naturfreunde-Ortsgruppen bei Radausfahrten (Tages-, Wochenend- und Wochenreisen) betreut. Bei der Ausbildung zur/zum Tourenradfahrer\*in werden die Übungsleiter\*innen in allen notwendigen Fachbereichen ausgebildet. Damit sind die Organisation, Durchführung und Betreuung von Veranstaltungen auf höchstem Niveau gewährleistet.

## Die Zukunft des Radsports bei den Naturfreunden

Die Entwicklung der Teilnehmerzahlen zeigt einen eindeutigen Aufwärtstrend, dem wir sehr gerne Rechnung tragen:





Zahlreiche Orientierungsläufer\*innen der Naturfreunde Wien wie Jasmina Gassner sind im österreichischen Nationalteam vertreten und erreichen bei internationalen Wettkämpfen Topplatzierungen.



Wir arbeiten an der Erweiterung unserer Programmpalette und entwickeln die Inhalte unserer Aus- und Fortbildungen sowie Teamkoordinationen ständig engagiert weiter.

### **Orientierungslauf**

Orientierungslauf (OL) ist eine Laufsportart, in der physische, psychische und intellektuelle Komponenten leistungsentscheidend sind. Im Gelände werden mehrere Kontrollpunkte festgelegt, die mithilfe von Landkarte und Kompass gefunden werden müssen. Die Läufer\*innen wählen die für sie optimale Route selbst.

Der Orientierungslauf entwickelte sich zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Skandinavien, wo er inzwischen ein Volkssport ist. Orientierungslauf wird heute weltweit betrieben und erfreut sich auch in Österreich steigender Beliebtheit. Die Naturfreunde-Orientierungsläufer\*innen sind in drei Regionen und im Bundesfachreferat

besonders aktiv. Das Bundesfachreferat für Orientierungslauf führt regelmäßig Trainingskurse und Seminare mit wechselnden Inhalten (Wechsel zwischen Grob- und Feinorientierung, Auffanglinientraining und vieles mehr) durch. Weiters unterstützt das Referat die kostenintensive Herstellung der speziellen Orientierungslaufkarten.

Besonders erfolgreich ist die OL-Gruppe der Naturfreunde Wien. Die Naturfreunde Wien sind hinsichtlich Mitgliederzahl, Eventteilnahmen und Leistungen der stärkste Verein Österreichs. Die Naturfreunde-Sportler\*innen nehmen regelmäßig und sehr erfolgreich an nationalen und internationalen OL-Wettkämpfen teil.

Großer Dank für die professionelle Jugendarbeit und den hingebungsvollen Einsatz gebührt allen unseren Funktionärinnen und Funktionären sowie Trainerinnen und Trainern.

# Management im Verein

Wer zu lesen versteht, besitzt den Schlüssel zu großen Taten, zu unerträumten Möglichkeiten zu einem berausenden, schönen, sinnerfüllten und glücklichen Leben.“ In diesem Zitat von Aldous Huxley steckt viel von der Faszination zu lernen, es lässt aber auch durchblicken, dass Erlebnisqualität viel mit Bildung und Wissen zu tun hat. Erworbenes Wissen und erlebte Erfahrungen schmieden erst das Handwerkzeug, das wir beim Sport und vor allem in den Bergen benötigen! Nur so werden wir sicher in unseren Handlungen und Entscheidungen und können selbstbewusst und motiviert auf heikle Situationen in den Bergen reagieren; nur so können wir Verantwortung nicht nur für uns selbst, sondern auch für eine Gruppe übernehmen.

Mehr als 9500 ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen, Instruktor\*innen, Übungsleiter\*innen sowie Funktio-

närinnen und Funktionäre bilden das Team der Naturfreunde Österreich; sie sind der leistungsstarke Motor für Veranstaltungen aller Art. Bei jeder einzelnen Veranstaltung wird Wert auf höchste Qualität gelegt. Die Veranstaltungsteilnehmer\*innen werden ausschließlich von ausgewählten Kurs- und Ausbildungsleiterinnen und -leitern mit langjähriger Praxiserfahrung und wertvollen Insiderkenntnissen betreut. Soziale Kompetenz für das Arbeiten und Führen von Gruppen, fachspezifische Kompetenz, methodisch-didaktische Grundlagen für die Vermittlung sportspezifischer Inhalte und Wissen im juristischen Bereich sind die Kernbereiche unserer Bildungsangebote.

Für uns ist es unerlässlich, dass dem ehrenamtlichen Naturfreunde-Team alljährlich ein ausgewogenes, aktuelles und attraktives Aus- und Fortbildungsprogramm angeboten wird. Das Programm der Natur-

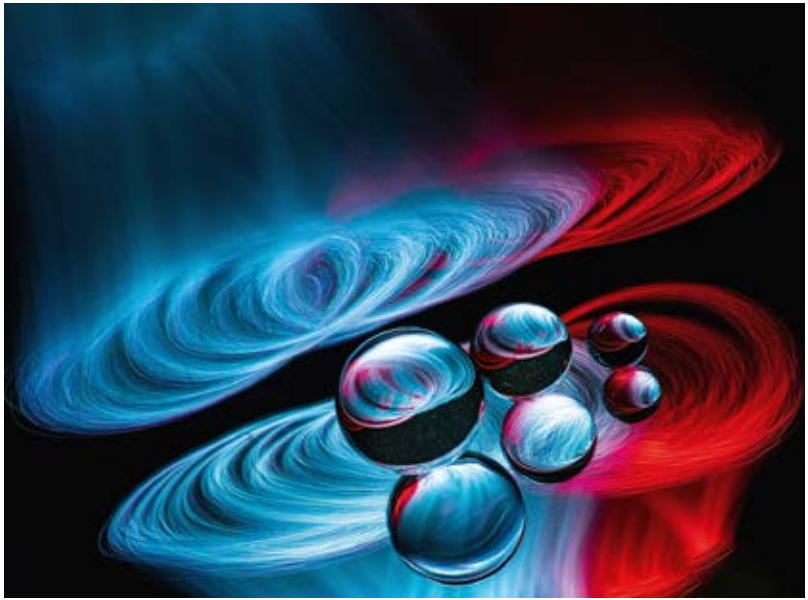
freunde-Akademie ist jährlich prall gefüllt mit Kursen und Seminaren, die zur sportlichen, mentalen und persönlichen Entwicklung beitragen sollen. Neben den vielfältigen Bergsportangeboten sowie attraktiven Kinder- und Jugendprogrammen gibt es auch Weiterbildungsmöglichkeiten im Fachbereich Vereinsmanagement und Recht. Das Thema Umwelt- und Naturschutz fließt in alle Veranstaltungen ein.



Für das ehrenamtliche Naturfreunde-Team gibt es ein attraktives Aus- und Fortbildungsprogramm.

Achtsamkeit, Rücksichtnahme und soziale Verantwortung werden auch zukünftig Eckpfeiler der Naturfreunde-Familie sein. Sie sorgen dafür, dass wir Herausforderungen aller Art bestmöglich bewältigen werden.







# Fotografie

Fotografieren hat bei den Naturfreunden Österreich seit jeher einen hohen Stellenwert. Dies wird durch die Fotoausstellungen der Naturfreunde-Mitglieder, für die Bilder ausgewählt werden, die zu Bundes- und Landesmeisterschaften der Naturfreunde eingereicht werden, unterstrichen.

Die Fotosektionen der Naturfreunde bildeten sich, um Erfahrungen auszutauschen, gemeinsam nach kostengünstigen Verarbeitungen und Hilfsmitteln zu suchen, Ausstellungen zu machen sowie Landes- und Bundeswettbewerbe durchzuführen.

Den Naturfreunde-Fotografinnen und -Fotografen geht es nicht nur um die Fotografie als Kunst. Sie wollen mit ihren Werken auch zur Bewusstseins- und Weiterbildung im Umgang mit der Natur beitragen.

Künstliche Intelligenz (KI) wird nicht die Fotografie ändern, sondern den Inhalt der Bilder. Bei der Fotobundesmeisterschaft der Naturfreunde ist

es schon jetzt erlaubt, aufgenommene Werke zu bearbeiten und zu verändern. Der Grundsatz lautet: KI kann keine neuen Ideen kreieren, nur schon Vorhandenes neu gestalten.

## Die Fotobundesmeisterschaften

Da die Qualität eines Bildes nicht mit einer fixen Einheit messbar ist, wurde bei den Fotobundesmeisterschaften der Naturfreunde die Prämierung der zehn Jahresbesten eingeführt; es hatte sich nämlich gezeigt, dass die Qualität der besten zehn Fotos meist gleich hoch ist.

An den Fotobundesmeisterschaften nehmen immer erfreulich viele Fotografinnen und Fotografen teil. 2022 wurden insgesamt 4630 Werke von beachtlicher Qualität eingereicht. Die von einer Fachjury ausgewählten besten Aufnahmen werden immer in einem übersichtlichen Katalog präsentiert und in mehreren Ausstellungen der Öffentlichkeit gezeigt.

Fast alle Fotogeräte eignen sich auch für die Videoproduktion. Daher gibt es bei den Fotobundesmeisterschaften auch eine Sparte für Videos: Eingereicht werden können „normale“ Videos sowie Videos, die aus Einzelbildern hergestellt wurden.

## Viele Aktivitäten

In den Fotogruppen der Naturfreunde herrscht ein reger Erfahrungsaustausch, auch die Nachwuchsförderung wird gepflegt. Neben Fotoworkshops und -kursen stehen auch immer wieder Wettbewerbe zu bestimmten Themen auf dem Programm. Seit einigen Jahren finden auch in Cafés, in Geschäften und an anderen Örtlichkeiten Ausstellungen von Naturfreunde-Fotografinnen und -Fotografen statt.

Durch die Unterstützung von CEWE ist es möglich, unsere Fotos auf qualitativ hochwertigen Ausdrucken optimal zu präsentieren. Ein besonderes Highlight von CEWE ist das

CEWE-Fotobuch. Die Software zum Erstellen von Fotobüchern wird laufend verbessert. Wenn bei den Ausstellungen der Bundesmeisterschaften an die Preisträger\*innen ein CEWE-Fotobuch „BEST of ...“ in erstklassiger Qualität übergeben wird, ist die Freude darüber riesengroß.





# Umweltfreundliches Reisen mit Naturgenuss

Seit vielen Jahren bieten die Naturfreunde mit dem vereinseigenen Reisebüro in der Bundesgeschäftsstelle Gruppen- und Aktivreisen für Mitglieder und Gleichgesinnte. Bei der Programmgestaltung wird sehr darauf geachtet, dass der Naturgenuss an vorderster Stelle steht und der Sensibilität im Sinne der Umwelt Rechnung getragen wird. In den letzten Jahren wurden Schitouren- und Langlaufreisen in Skandinavien ebenso angeboten wie landschaftlich bezaubernde Wanderreisen beispielsweise in Italien, Rumänien oder Polen. Diese Reisen werden sehr gut angenommen und sind vielfach ausgebucht. Dank Kooperationen mit anderen Reiseanbietern ist es gelungen, die Angebotsvielfalt zu erweitern.

Neu im Programm ist das neu errichtete Hofgastehaus, das sowohl im Sommer als auch im Winter Aufenthalt in 1950 Metern Seehöhe zu ganz besonderen Erlebnissen macht.

Das Naturfreunde-Wildwasserzentrum Wildalpen wird 2023 ausgebaut. Errichtet werden zeitgemäße sanitäre Anlagen und ein Seminarraum, in dem Kurse und sonstige Bildungsveranstaltungen stattfinden können.

## Feriedorf „La Mora“ auf Korsika

Das Naturfreunde-Feriedorf „La Mora“ auf Korsika besteht nun seit rd. 70 Jahren. Die Insel besticht vor allem durch ihre Vielfalt und bietet wunderbare Sandstrände, Bergtouren über 2500 Metern und romantische Bergdörfer. „La Mora“ wird seit 2022 vom Kooperationspartner Rhombberg-Reisen geführt. Naturfreunde-Wanderführer\*innen sowie Anni und Peppi Brixler, die das Feriedorf leiten, werden weiterhin für eine naturfreundliche Atmosphäre sorgen. In „La Mora“ stehen komfortable Bungalows und Chalets mit insgesamt 60 Betten zur Verfügung. Die Infrastruktur des Feriedorfs „Zum störrischen Esel“ in

unmittelbarer Nachbarschaft kann auf Wunsch mit genutzt werden.

## Nachhaltige Reisen

Einer der Schwerpunkte des Reiseprogramms ist Umweltfreundlichkeit. In der Praxis bedeutet dies auch, Tipps für einen respektvollen Umgang mit der Natur, der lokalen Kultur und der Bevölkerung zu geben, regionale Angebote zu unterstützen, auf umweltfreundliche Mobilität zu setzen, die Transportwege zu reduzieren und alle Partner vor Ort in den Prozess einzubeziehen und zu informieren. Deshalb besteht unser Angebot vorwiegend aus vielfältigen kleiner gehaltenen Gruppen-Aktivreisen (Wandern, Biken, Yoga etc.), um das Bewusstsein für umweltfreundliches, naturnahes Reisen zu fördern.



“

**Die vielfältige Angebotspalette des Naturfreunde-Reisebüros wird ständig erweitert.**



Das Naturfreunde-Reisebüro bietet vorwiegend Aktivreisen in kleinen Gruppen.



# Naturfreundejugend Österreich

Die Kinder- und Jugendorganisation der Naturfreunde engagiert sich für die rund 50.000 Mitglieder unter 30. Ziel ist es, Bewegungsfreude, Teamgeist und Umweltbewusstsein zu fördern. Im Mittelpunkt der Angebote für junge Menschen stehen daher nachhaltige Naturerlebnisse sowie sportliche, aktive und kreative Freizeitgestaltung. Die Naturfreundejugend unterstützt die österreichweite Jugendarbeit mit inhaltlichen Konzepten, Förderungen, Maßnahmen zur Qualitätssicherung, diversen Materialien und Serviceleistungen. Das Aus- und Weiterbildungsprogramm rund um die Erlebnispädagogik richtet sich an alle, die im Verein mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Aktuelle Angebote und Themenschwerpunkte kommuniziert die Bundesjugendorganisation auf ihrer Website [naturfreundejugend.at](http://naturfreundejugend.at), im Magazin „Naturfreund“ sowie über Facebook und Instagram. Zweimal

jährlich erscheint das beliebte Kindermagazin „Murmelpost“.

## Klettersport

### Ice X Dream

Das Eiskletter-Schnupperwochenende in Kolm-Saigurn ist seit Jahren der Treffpunkt von Steileis aspirantinnen und -aspiranten.

### Affenbände

Der Boulder Family Contest in Kooperation mit Kletterhallen in ganz Österreich wurde als niederschwelliger Wettbewerb für junge Kletterfans konzipiert.

### KiJu-Kurse

Der KiJu-Leiter\*in-Basiskurs hat sich als Grundausbildung für alle etabliert, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Jedes Jahr können freiwillige Mitarbeiter\*innen in spannenden Workshops zu Natur- und Outdoorpädagogik ihre Kompetenzen für eine

Das Leben  
fängt  
draußen an!





qualitätsvolle Jugendarbeit ausbauen. Zahlreiche Ortsgruppen haben Rufseminare in Anspruch genommen. Der bewährte Instruktor\*innen-Anwärterkurs Schi/Snowboard (vormals Jugendbetreuer\*innen-Seminar) qualifiziert Mitglieder ab 16 Jahren für die Mitarbeit bei Schneesportveranstaltungen sowie für die Ausbildung zur/zum staatlich geprüften Schi-/Snowboard-Instruktor\*in.

### Kinder- und Jugendschutz

Kinder- und Jugendschutzrichtlinien sind in der Jugendarbeit ein wichtiges Qualitätsmerkmal. Ziel ist es, unsere Mitarbeiter\*innen sowie die Öffentlichkeit für einen gewaltfreien, achtsamen Umgang mit jungen Menschen zu sensibilisieren. Das ehrenamtliche Kinder- und Jugendschutz-Team bietet dazu Vorträge, Workshops und Rufseminare an und fungiert bei Fragen und Verdachtsfällen als Anlaufstelle. Zum Thema Kinder- und Jugendschutz





## Gemeinsame Natur- und Sporterlebnisse sind für junge Menschen eine wichtige Ressource.

In der Umweltbergwoche 2022 in der Goldberggruppe entwickelten junge Erwachsene neue Ideen zur Naturvermittlung.

wurde 2022/2023 ein zehnminütiger E-Learning-Film gedreht, der nun bei allen sportlichen Grundausbildungen der Naturfreunde Österreich gezeigt wird.

### Natur und Umwelt

#### Internationale Umweltbergwoche

Dieses neue Projektformat der Naturfreundejugend fand erstmals im Sommer 2021 auf der Pinzgauer Hütte in Zell am See und ein Jahr später am Naturfreunde-Schutzhaus Neubau in Kolm-Saigurn statt. Rund 30 junge Erwachsene arbeiteten gemeinsam mit externen Fachleuten Ideen zu den Themenfeldern „Spuren des Tourismus in den Alpen“ sowie „Gletscher und Gletscherlehrpfad“ aus.

#### Umweltpreis „Goldener Murrel“

Jedes Jahr prämiert die Naturfreundejugend die besten Umweltprojekte der Ortsgruppen mit einer finanziellen Förderung.

### Naturpädagogik-Tools

Nach „Wald im Klimawandel“ und „Kunstlicht, Nacht und Sternenhimmel“ erschien 2021 die dritte Wissens- und Methodenbox, und zwar zum komplexen Thema „Boden“. Die Boden-Box enthält Basisinfos rund um den Boden sowie Anregungen zum spielerischen Lernen, Forschen und Experimentieren.

### sustainLabel

sustainLabel ist eine neue Auszeichnung, mit der das Engagement von Vereinen für außerschulische Kinder- und Jugendarbeit im Themenbereich „Nachhaltigkeit“ sichtbar gemacht und nachhaltiges Handeln gefördert werden soll. Die ersten Naturfreunde-Gruppen sind bereits am Start, um sich mit ihren Projekten diese Auszeichnung abzuholen.

### #WeRespectNature

Im Rahmen des Projekts „Respect Nature“ in Kooperation mit den Natur-





Im Observatorium der GeoSphere Austria am Hohen Sonnblick erhielten die Teilnehmenden der Umweltbergwoche wertvolles Hintergrundwissen über Gletscherkunde und Klimawandel.

freunden Österreich, der Naturfreunde Internationale (NFI) und der Österreichischen Bundesforste ließ die Naturfreundejugend cool illustrierte Schilder zur Problematik Müll in der Natur produzieren. Die Schilder mit den anschaulichen Botschaften wurden von Naturfreunde-Gruppen entlang verschiedener Wanderwege angebracht. Man möchte damit Erholungssuchende dazu motivieren, ihre Abfälle mit nach Hause zu nehmen. Insgesamt bestellten mehr als 20 Naturfreunde-Gruppen rund 300 Schilder.

### Aktive Freizeit Feriencamps

Die Naturfreundejugend unterstützt qualitätsvolle Feriencamps. Angebote in ganz Österreich werden auf der Jugend-Homepage aufgelistet, um Eltern die Suche zu erleichtern. Die Naturfreundejugend Österreich organisierte 2020 und 2021 in Obervellach Jugend- und Familienerlebniscamps.

Seit 2021 gibt es eine Kooperation mit dem Nationalpark Gesäuse: Auf Basis gemeinsam erarbeiteter Qualitäts- und Präventionsrichtlinien

veranstaltet der Nationalpark Sommercamps, welche die Naturfreundejugend bewirbt.

### Outdoorangebote für Kinder, Jugendliche und Familien

Das Sport- und Freizeitangebot für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien wurde in den letzten Jahren ausgebaut und wird bereits sehr gut angenommen. Angeboten werden u. a. MTB-Fahrtechniktrainings für Kids mit Lukas Kaufmann, Schnuppertage am Fels, Klettersteigerlebnisse für Familien und ein Hochalpin-Camp.

### Wandern und Hütten

Neu: Zum Hüttenstempel-Sammelpass und Folder „Wandern mit Kindern“ gibt es nun eigene Hüttenstempel für Kinder.

### Material für Feriencamps

Die Naturfreundejugend Österreich erstellte für die engagierten KiJu-

Leiter\*innen in den Ländern und Ortsgruppen einen Leitfaden für die außerschulische Jugendarbeit mit vielen Tipps für die Durchführung von Feriencamps, der laufend an die aktuellen Rahmenbedingungen angepasst wurde. Intensiv genutzt wurde die Landingpage [naturfreundejugend.at/spielideen](https://naturfreundejugend.at/spielideen), die eigens erstelltes Beschäftigungsmaterial aus der „Murmelpost“ und eine umfangreiche Sammlung von Spielen für drinnen und draußen bietet, bei denen man auch ausreichenden Abstand halten kann.

[naturfreundejugend.at](https://naturfreundejugend.at)  
Facebook: [nfjaustria](https://www.facebook.com/nfjaustria)  
Instagram: [#nfjugend](https://www.instagram.com/nfjugend)





# Partner und Sponsoren

## Ministerien

### Bundeskanzleramt

Die Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien im Bundeskanzleramt fördert die Naturfreundejugend Österreich sowie deren Projekte im Kinder- und Jugendbereich.

### Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport

Mit den Mitteln aus der Bundessportförderung, die vom Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport zur Verfügung gestellt werden, finanzieren die Naturfreunde ihr umfangreiches Ausbildungswesen sowie die sportliche Infrastruktur wie Kletter- und Boulderhallen.

### Bundesministerium Arbeit und Wirtschaft

Das Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft unterstützt mit seiner finanziellen Förderung alpine Vereine bei der Erhaltung und Substanzverbesserung ihrer Hütten und Wege.

### Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie fördert die umweltpolitische Projektarbeit der Naturfreunde Österreich und der Naturfreundejugend Österreich. Es ist Gesprächs- und Verhandlungspartner in österreichweiten Umweltfragen.

## Organisationen und Institutionen



Mit der AK Österreich wurde gemeinsam die Studie „Recht auf Natur. Freier Zugang zur Natur“ in Auftrag gegeben.



Die ASKÖ (Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich) ist ein Sportdachverband, dem die Naturfreunde Österreich als zentraler Verband angehören. Das Motto der ASKÖ lautet: „Sport für alle – jedem sein Sport!“



Der Kletterverband Österreich mit Sitz in Innsbruck ist der national und international anerkannte Fachverband für Klettern als Wettkampfsport in Österreich.



Die Naturfreundejugend Österreich ist eine Mitgliedsorganisation der Bundesjugendvertretung (BJV), der gesetzlich verankerten Interessenvertretung aller Kinder und Jugendlichen in Österreich.



Die Aufgaben der Bundessportakademien liegen in der qualitativ hochwertigen Aus- und Weiterbildung im Spiel-, Sport- und Bewegungsbereich. Sie sind Veranstalter der staatlichen Instruktoren-/Instruktorenausbildung der Naturfreunde Österreich im Schneesportbereich.



Die Naturfreunde Österreich sind Mitglied des Dachverbands aller Kanuvereine in Österreich.



Die CIPRA (Commission Internationale pour la Protection des Alpes) Österreich ist der Dachverband von neun Naturschutzorganisationen und Interessenvertretungen sowie der neun Naturschutzabteilungen der Bundesländer. Sie bemüht sich um eine internationale und transdisziplinäre Zusammenarbeit im Alpenraum.



GeoSphere Austria ist Partner bei Umweltprojekten der Naturfreundejugend Österreich und Partner bei den Lawinensymposien der Naturfreunde Österreich.



Ansprechpartner für den Rückholdienst mit 24-Stunden-Hotline



Die vielen Bergführerinnen und -führer des Ausbildungsteams der Naturfreunde-Akademie unterstützen die Internationale Vereinigung der Bergführerverbände (IVBV) mit wichtigen Ausbildungsunterlagen.



IVSI ist der Internationale Verband der Schneesport-Instruktorinnen und -Instruktoren; er unterstützt die Naturfreunde Österreich bei ihrer Arbeit im Schneesportbereich.



MUTTER ERDE ist ein Zusammenschluss des ORF und der acht führenden Umwelt- und Naturschutzorganisationen Österreichs, darunter die Naturfreunde Österreich.



## Organisationen und Institutionen



Im Rahmen der Kooperation des Nationalparks Gesäuse und der Naturfreundejugend Österreich wurden gemeinsam Qualitätsrichtlinien für Sommercamps erarbeitet.



Die Naturfreunde Österreich sind Grundeigentümer im Bereich des Hohen Sonnblicks im Nationalpark Hohe Tauern. In Kolm-Saigurn betreiben die Naturfreunde einen Gletscherlehrpfad sowie die Nationalpark-Informationsstelle.



Die Dachmarke „Nationalparks Austria“ vertritt die Interessen aller Nationalparks in Österreich sowie von NGOs wie den Naturfreunden und hat die Aufgabe, die Bekanntheit dieser Schutzgebiete zu verbessern.



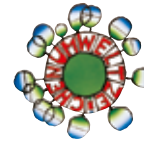
Die Naturfreunde Internationale (NFI) ist mit 500.000 Mitgliedern der weltweite Dachverband aller Naturfreunde-Organisationen. Die NFI ist Mitglied der Green 10, eines informellen Zusammenschlusses der zehn führenden NGOs im Umweltbereich, die auf EU-Ebene tätig sind.



Der Österreichische Fachverband für Orientierungslauf (ÖFOL) fördert und entwickelt die Sportart Orientierungslauf weiter und führt einschlägige Lehrgänge durch.



Das Österreichische Kuratorium für alpine Sicherheit ist das bundesweite Kompetenzzentrum für alpine Unfallforschung sowie die Plattform der alpinen Institutionen zur Förderung der Eigenverantwortung am Berg. Die Naturfreunde Österreich sind Gründungsmitglied.



Das Österreichische Umweltzeichen wird vom BMK verliehen – unterstützt vom Verein für Konsumenteninformation, mit dem die Naturfreunde Österreich eng zusammenarbeiten, wenn es um die Auszeichnung von Naturfreunde-Hütten geht.



Der Österreichische Verband der Schneisportinstruktoren (ÖVSI) ist ein Zusammenschluss jener Fachverbände, welche die Entwicklung und den Fortschritt des Schneisportlehrwesens fördern. Die verschiedenen nationalen Verbände sind Mitglieder des Internationalen Verbands der Schneisport-Instruktorinnen und -Instruktoren (IVSI).



Das Bergwaldprojekt im Rax- und Schneeberggebiet, an dem auch die Naturfreunde Österreich beteiligt sind, wird mithilfe von Freiwilligen durchgeführt. Die Stadt Wien fördert dieses Projekt.



Das Nachhaltigkeitsiegel „sustainLabel“ haben österreichische Kinder- und Jugendorganisationen, darunter die Naturfreundejugend Österreich, gemeinsam mit dem Klimaschutzministerium (BMK) ins Leben gerufen.



Der Umweltdachverband (UWD) ist für 36 Umwelt- und Naturschutzorganisationen sowie alpine Vereine eine überparteiliche Plattform. Im Mittelpunkt der Arbeit des UWD stehen der nachhaltige Schutz der Lebensressourcen, der Klimaschutz und das Engagement für Schutzgebiete. Die Naturfreunde Österreich zählen zu den Gründungsmitgliedern des UWD.



Der Verband alpiner Vereine Österreichs (VAVÖ) ist die Dachorganisation aller bedeutenden alpinen Vereine; er wurde 1949 auf Initiative der Naturfreunde gegründet. Der VAVÖ fungiert als Koordinationsstelle der alpinen Vereine zur Wahrung der Interessen der Bergwanderinnen/-wanderer, Bergsteigerinnen/Bergsteiger und Touristinnen/Touristen.



Unter Mitwirkung der alpinen Vereine, darunter die Naturfreunde Österreich, wurde 2023 der Verband der Kletteranlagenbetreiber Österreichs (VKAÖ) gegründet. Damit soll zur Qualitätssicherung beigetragen und das Know-how weiterentwickelt werden.

## Unternehmen



Austria Alpin ist ein wertvoller Partner im Kletterbereich, der die Naturfreunde Österreich mit Sonderaktionen für ihre Funktionärinnen/Funktionäre gerne unterstützt.



Ihr Spezialist für Werbeartikel

Die Firma KNEIKO ist als Importeur von Werbeartikeln der verlässliche Webshop-Partner der Naturfreunde Österreich. Alle Streu-, Bekleidungs- und Ausrüstungsartikel werden von KNEIKO geliefert, gebrandet und an die Mitglieder versandt.



Der Outdoor-Bekleidungsanbieter Mammut ist ein verlässlicher Partner der Naturfreunde Österreich im Bereich Bergsport und Sportklettern.



Der Outdoor-Bekleidungsanbieter Mountain Equipment ist Ausrüster und Sponsor des Naturfreunde-Alpinkaders sowie Partner der Naturfreunde Österreich bei Bekleidungsaktionen für Funktionärinnen/Funktionäre und Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter.



Der kostenlos erhältliche Wanderführer der Naturfreunde Österreich „Mit Bahn und Bus in die Natur!“ konnte mit finanzieller Unterstützung der ÖBB realisiert werden.



Die Österreichischen Bundesforste sind langjährige Partner der Naturfreunde und unterstützen derzeit das Projekt „Respect Nature“ in Kooperation mit der Naturfreunde Internationale, der Naturfreundejugend Österreich und den Naturfreunden Österreich.



Ortovox ist ein namhafter Hersteller von Wollbekleidung und Lawinen-Notfallausrüstung. Er ist Partner bei Events und Ausrüstungsaktionen.

## outdooractive

Gemeinsam mit Outdooractive haben die Naturfreunde Österreich ihr Tourenportal auf gänzlich neue Beine gestellt. [tourenportal.at](https://tourenportal.at) bietet jede Menge Support und weltweit rund 500.000 Routen zur Auswahl.



PIEPS, der steirische Entwickler und Hersteller von Sicherheitsprodukten mit Schwerpunkt Lawine und Notfall, ist Partner des Naturfreunde-Alpinkaders und des Referats Schitouren.



## Unternehmen



Werden auf Naturfreunde-Hütten PREFA-Dächer errichtet bzw. saniert, gewährt PREFA bis zu 20 % Rabatt auf die anfallenden Kosten. PREFA unterstützt die Naturfreunde auch bei der Planung und Umsetzung.



Die splash productions gmbh produziert seit vielen Jahren Fernsehsendungen wie die „Berggespräche“ (ORF III, krone.tv) oder „Ein Stück Österreich“ (krone.tv) sowie Dokumentationen für die Reihe „Land der Berge“ (ORF III, 3sat). Ab Sommer 2023 startet zudem ein gänzlich neues Projekt: STEIERMARK TV – regionales Fernsehen für die Steiermark.



Die Wiener Städtische Versicherung fördert wichtige Projekte der Naturfreunde, zum Beispiel das Projekt für Schutzsuchende aus der Ukraine.

## Medien



Die Naturfreunde Österreich veranstalten mit dem Magazin „Bergwelten“ schon seit einigen Jahren das Bergwelten-Schitouren-Opening am Kitzsteinhorn und werden sowohl im Magazin als auch online gut promotet.



„Land der Berge“, das größte Outdoor-Magazin Österreichs, ist immer offen für Naturfreunde-Beiträge und platziert Anliegen der Naturfreunde objektiv und partnerschaftlich.



Das Sport- und Freizeitmagazin „move“ der ASKÖ ist ein langjähriger Medien-Partner. Das Magazin veröffentlicht in jeder Ausgabe Beiträge der Naturfreunde zu Sport-, Freizeit- und Umweltthemen.



Das kostenlose, 152 Seiten starke Magazin für Breitensport „SPORTaktiv“ greift für gut recherchierte Serviceartikel gerne auf Fachexpertinnen/-experten der Naturfreunde zurück. Eine prominente Erwähnung der Naturfreunde ist stets selbstverständlich.

# Von Natur aus gut vorsorgen.

## Eco Select Invest

Profitieren Sie jetzt von unserer 100 % nachhaltigen  
fondsgebundenen Lebensversicherung!

#einesorgeweniger

**Ihre Sorgen möchten wir haben.**

Zu diesem Versicherungsprodukt gibt es ein Basisinformationsblatt, das bei Ihrer/Ihrem Berater:in schriftlich und elektronisch (E-Mail) erhältlich ist.  
Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie auch auf unserer Website [wienersstaedtiche.at](http://wienersstaedtiche.at)



**WIENER  
STÄDTISCHE**  
VIENNA INSURANCE GROUP











Naturfreunde Österreich  
Viktoriagasse 6, 1150 Wien  
Tel.: 01/892 35 34-0, Fax: DW 36  
info@naturfreunde.at  
naturfreunde.at

